

toppharm

Apotheken MuttENZ
ARBOGAST, SCHÄNZLI

Super Tipps für Blase und Niere.

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 8. August 2025 – Nr. 32

Schibler AG
Spenglerei / Steildach / Flachdach

www.schibler-ag.ch
4132 MuttENZ
061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Grossauflage MuttENZ/Grossauflage Pratteln

061 461 98 00

www.hellag.ch



Das Licht der Demokratie nicht verlöschen lassen

SCHNIEPER SCHMID

PLANUNG UND REALISATION
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNENFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TEL 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH



Am Donnerstagabend der Vorwoche feierte MuttENZ den 734. Geburtstag der Schweiz. Festredner Hanspeter Plattner schlug einen schönen und berührenden Bogen von seinem eigenen Lampion in Kinderzeiten hin zum Licht der Schweizer Demokratie heute. Auch die Kinder liessen es leuchten. Foto Axel Mannigel **Seiten 4 und 5**

**Einfach spitze
unser Kalbs-Huft-
spitz!**

zum Grillieren oder Braten



Natura-Qualität

Arlenheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice

schneider
Sanitär · Heizung · Spenglerei

Badezimmer Sanitär Heizung Spenglerei

Hauptstrasse 14 · 4133 Pratteln · T 061 827 92 92 · www.schneider-shs.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Post CH AG

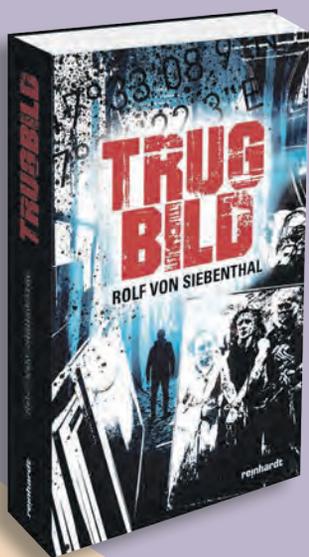
AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln



**SWISS
LOGISTICS**
— by ASFL SVBL —



Melde dich an und komm vorbei:
**Eröffnungsfeier am DO 14.08.2025 im
SWISS LOGISTICS Training Center in Muttenz**



Rolf von Siebenthal
Trugbild
456 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-7245-2709-1
CHF 19.80



Alfred Fetscherin
**Der Kalabrese und sein
Zürcher Geheimnis**
432 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-7245-2763-3
CHF 29.80

reinhardt

**Bücher
SOMMER
IN BASEL**

Spannung für heiße Tage



Erhältlich im Buchhandel
oder unter **reinhardt.ch**

Follow us



Unglück

**Brand erfordert
Feuerwehreinsatz**

Am Freitagabend, 1. August, kurz nach 22.30 Uhr, kam es in einem Einfamilienhaus an der Tramstrasse in Muttenz zu einem Brandausbruch. Verletzt wurde niemand. Die Meldung über den Brandausbruch ging um 22.37 Uhr bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft ein. Beim Eintreffen der Ereignisdienste stand der Balkon im Obergeschoss eines Einfamilienhauses an der Tramstrasse in Muttenz in Flammen und das Feuer griff auf die Fassade und die Decke über. Die Feuerwehr konnte den Brandort schnell lokalisieren und den Brand rasch löschen.

Zum Zeitpunkt des Ereignisses befand sich niemand in der Liegenschaft. Personen wurden keine verletzt. Die Brandursache ist noch nicht geklärt und Gegenstand der Ermittlungen der Spezialisten der Polizei Basel-Landschaft. Im Einsatz standen neben der Feuerwehr das Feuerwehr-Inspektorat beider Basel sowie der Rettungsdienst und die Polizei Basel-Landschaft.

Polizei BL



Foto Polizei BL

Tierwohl

Öffnet die Gärten für die Igel



Bedroht: Igel brauchen freie Bahn.

Foto Bernadette Schöffel

Igel sind sympathische Tiere und allseits beliebt. Trotzdem geht es ihnen so schlecht, dass sie auf der roten Liste der bedrohten Tiere sind. Verdrängt aus weiten Gebieten durch die mechanisierte Landwirtschaft, leben sie gern im Siedlungsgebiet – mitten unter den Menschen. Hier sind sie aber vielen Gefahren ausgesetzt, die sich zum grossen Teil vermeiden liessen: Am Tag schlafen sie unter Gebüsch und werden dort von Tellersensen, Mährobotern und Laubsaugern verletzt, nachts werden sie durch zu viel Licht gestört, offene Lichtschächte und Gartenteiche ohne Ausstiegshilfen werden zu Fallen, durch Gifte werden Insekten dezimiert, die ihnen als Nahrung dienen, in Netzen können sie sich verheddern, und natürlich sind Fahrzeuge eine grosse Gefahr, die sie nicht einschätzen können und deshalb überfahren werden können. Alle diese Gefahren sind von den Menschen gemacht, weshalb möglichst viel dagegen getan werden sollte.

Gartenbesitzerinnen sind in der glücklichen Lage, dass sie gegensteuern geben können. In Muttenz gibt es einige schöne Gärten, wo dies bereits gemacht wird: Es werden einheimische Stauden und Sträucher gesetzt, Asthaufen gebaut, das Laub wird im Herbst liegengelassen, mögliche ungestörte Schlafplätze werden angeboten und es steht Wasser zum Trinken bereit. Leider sind nicht alle diese Gärten für Igel erreichbar: Eisengitter, Latenzäune, Mauern und Drahtgeflechte sperren Igel aus. Meist kann etwas dagegen getan werden. Es können Durchschlüpfe auf verschiedene Weise geschaffen werden. Der Eingang sollte für ausgewachsene Igel mindestens 15 cm gross sein, die oft propagierten 10-cm-Durchschlüpfe sind nur für junge Igel geeignet. Im Internet gibt es viele weitere Tipps. Zum Beispiel auch vom Projekt «Freie Bahn für Igel & Co.».

Bethli Stöckli-Bodenschatz, Mitglied
Naturschutzverein Muttenz

Mehr Infos: beidebasel.wildenachbarn.ch

Leserbriefe

**Offene Fragen zum
Reservekraftwerk**

Im Muttenzer Anzeiger Nr. 28/29 vom 11. Juli wurde über den Info-Anlass zum geplanten Reservekraftwerk (RKW) berichtet. Dieses soll mit «CO₂-neutralen» Biotreibstoffen betrieben werden. Dennoch verursacht ein RKW über Bau, Betrieb und Rückbau hinweg relevante CO₂-Emissionen. Das RKW in Birr, das 2022 ohne Bewilligung erstellt wurde und nun zurückgebaut wird, ist ein Beispiel dafür. Neben den Emissionen geht auch die Investition von rund 450 Millionen Franken verloren.

Fragen: 1. Nutzen für Muttenz: Der Gemeinderat hat das Projekt zur Kenntnis genommen. 2017 hatte das Bundesgericht jedoch ein Gaskraftwerk am gleichen Standort abgelehnt. 2. Kosten: Laut BfE ist mit einer «dreistelligen Millionen-summe» zu rechnen. Bei fünf geplanten Anlagen könnten die Gesamtkosten über zwei Milliarden betragen. 3. Notwendigkeit: Gemäss Energiestrategie 2050 soll Photovoltaik (PV) ausgebaut werden. Die Kosten für PV-Anlagen und Stromspeicher sind in den letzten 10 Jahren stark gesunken. PV soll bis 2035 mehr Strom liefern als alle 4 AKW zusammen. Das europäische Stromabkommen sorgt für einen grenzüberschreitenden Ausgleich von Angebot und Nachfrage.

Das ist viel Geld mit zweifelhaftem Nutzen.

Urs Rüegg, Muttenz

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@muttenzeranzeiger.ch. Ein-sendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige

**40% Rabatt auf Implantat-Kronen,
Kronen und Brücken**

Diese Reduktion bringt i. d. R. eine Ermässigung von CHF 500.– dank in-house-Labor
Dentotartar, TPW 1.1 Fr. bei KK, Soz, EL, UVG gilt der Suvatarif

Kostenloser Erstgespräch*, Seniorenfreundlich, Zahnmedizin. Kombi-Angebot Dentalhygiene (45 Min.) und Bleaching CHF 380.–, Gratisparkplätze, schnelle Termine
Dentalhygiene CHF 119.– (45 Min.), profitiere von diesen Leistungen in der Zahnklinik für Implantologie, Kronen, Brücken, Notfall, Schmerztherapie, ästhetische und Allgemein-
Claragraben 83, Basel, 061 833 80 00
*nur die ev. nötige Röntgen müssen bezahlt werden



Deine Zahnimplantat-Planung noch am gleichen Tag

ACC Am Claraplatz Zahnklinik

Bundesfeier «Du bist nicht allein: Heimat ist dort, wo man dazugehört»

Die Geburtstagsfeier der Schweiz ist immer wieder ein besonderes Fest. Auch beim 734. Mal wurde die Tradition nicht alt.

Von Axel Mannigel

Schon bei seinen ersten Worten war Festredner Hanspeter Plattner der (reformierte) Pfarrer anzumerken, auch wenn er keine Predigt halten wollte. Denn er begrüßte neben allen anderen auch «alle, die heute an dem Fest teilnehmen und darum dazugehören». Dann fuhr er scherzend fort: «Da der Brief aus Amerika immer noch nicht eingetroffen ist, ist diese Rede zollfrei.» Der ganze Platz lachte herzlich und applaudierte. Überhaupt war die Stimmung bestens, jeder Auftritt, jede Darbietung wurde warm oder gar mit Begeisterung honoriert.

Bevor Plattner um 20.30 Uhr seine exakt 15-minütige Rede hielt, war schon einiges passiert. Um 19 Uhr hatte das Duo SabAndy, bestehend aus Sabine Hirczy-Hammer und André Pancaldi, den bestens gefüllten Dorfplatz in Schwung gebracht. Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann begrüßte die Festgesellschaft im Namen des Gemeinderates, der Kegelfrauen, der Trachtengruppe und des Verkehrsvereins, der allerdings nur noch im Hintergrund mitwirkte, das allerdings tatkräftig.

«Mit Freude wollen wir den heutigen Abend geniessen», so Stadelmann. «Auch wenn wir momentan in einer sehr turbulenten Zeit leben, die geprägt ist von Konflikten, Kriegen und politischen Herausforderungen, ist es umso wichtiger, die positiven Traditionen und Werte zu bewahren, die uns verbinden.» Den Geburtstag der Schweiz zu feiern, könne ein Zeichen dafür sein, dass Muttenz Gemeinschaft, Freiheit und die demokratischen Prinzipien wertschätzen und stärken möchte.

Die Gemeindepräsidentin übernahm dieses Jahr auch die Rolle der Moderatorin und kündigte als solche die Saxofongruppe RedSax unter der Leitung von Severin Jenny an. Die Gruppe, mit Sonja Speiser (Theater), Yves Laukemann (Gemeinderat) und Jürg Honegger (Jazz uf em Platz) prominent besetzt, spielte schwungvoll ein paar Stücke, das Publikum im weiten Rund war begeistert.



Die Bundesfeier auf dem Dorfplatz war bestens besucht.

Fotos Axel Mannigel

Anschließend liess es sich Stadelmann nicht nehmen, Severin Jenny und die drei «Prominenten» einzeln zu befragen. Dabei attestierte Jenny seinen Schützlingen, dass sie lernbegierig seien und viel Zeit zum Üben hätten. «Sehr», antwortete Speiser auf die Frage, ob sie Lampenfieber hätte. Honegger witzelte, er würde nun mit dem Saxofon seine zweite Karriere starten, und Laukemann meinte mit einem Augenzwinkern: «Mit dem Saxofonspiel lasse ich Dampf ab, vor allem am Mittwoch nach der Gemeinderatssitzung.»

Vor der Bühne standen plötzlich Stadelmann und Monika Burri, die zusammen mit Ingrid Kreienbühl das OK für die Bundesfeier bilden. «Weisst du, dass Muttenz seit Kurzem eine Schiffsanlegestelle beim Waldhaus hat?», fragte Stadelmann Burri. «Ja, das ist bekannt, aber ich glaube, noch nicht allen.» Um das zu ändern, hatte die Gemeindepräsidentin sieben mal zwei Tickets für eine Schifffahrt ab

Waldhaus im Gepäck. Dann zogen die beiden los und stellten dem Publikum Fragen zu Muttenz und der Schweiz. Wer die richtige Antwort gab, bekam zwei Tickets: «Welches sind die Urkantone der Schweiz?» Nach rund sechs Minuten waren alle Fragen beantwortet und alle Tickets verteilt.

Für kulturelle Abwechslung sorgten als Nächstes die Amigos Linedancers aus Birsfelden. Zu klassischer Country-Musik tanzten sieben Frauen und zwei Männer verschiedenste Formationen, was ebenfalls sehr gut beim Publikum ankam. Im Interview mit der Gemeindepräsidentin erzählte José Prieto über die Geschichte der Amigos.

Nach dem Glockengeläut von St. Arbogast war die Alphorngruppe Echo vom Birseck mit ganz traditionellen Klängen dran. Stadelmann: «Ursprünglich war das Alphorn das Handy der Hirten.» Dabei besonders: Präsidentin Marguerite Haas Beerli ist schon 90 Jahre alt

und spielt immer noch mit. Und Jonathan aus San Francisco war extra eingeflogen worden ...

Gewohnt humorvoll ging Pfarrer Plattner seine Rede an. Aber auch nachdenklich und gefühlvoll. Er erzählte, wie sich sein Lampion entzündet hatte, als er klein war. Und wie ihm alle geholfen hatten: «Ich glaube, ganz habe ich mich an diesem Abend nicht trösten lassen. Aber wenigstens habe ich zu spüren bekommen: Du bist nicht allein. Du gehörst zu diesen Menschen, auch wenn sie dir ein wenig fremd sind. Und so alt! Heimat ist dort, wo man dazugehört. Dort, wo Menschen leben, die einander nicht egal sind, die mit einem fühlen und mit einem hoffen.»

Dann schwenkte er um auf die Schweiz und auf die Demokratie und zitierte Schriftsteller Lukas Bärfuss. Dieser war gefragt worden, wie man die Demokratie wieder stärken könne. «Durch Empathie und Kritik. Beides. Beides bedarf der Sorgfalt und Aufmerksamkeit, letztendlich der Liebe. Beides ist das Gegenteil von Härte und Gleichgültigkeit», hatte Bärfuss geantwortet.

Auf Plattners Rede folgten der Musikverein Muttenz und das Baselbieterlied. Wieder etwas ruhigere Töne schlugen die Örgelfrauen der Trachtengruppe Pratteln an. Beim Lampionumzug der Kinder gab es eine Verschnaufpause, um für die Nationalhymne genug Luft zu haben. Auch die Amigos Linedancers hatten sich für den zweiten Auftritt erholt. Den Abschluss machte das Duo SabAndy und entliess die Geburtstagsgäste in eine milde Nacht, erfüllt von Raketen, Böllern und Vulkanfeuern.



Gäste aus Pratteln: Die Örgelfrauen der Trachtengruppe.



Franziska Stadelmann begrüßte und moderierte, die Kinder malten und Hanspeter Plattner hielt eine einfühlsame Rede mit einem Schuss Predigt.



Der Musikverein spielte neben Hits auch das Baselbieterlied und die Nationalhymne.

Im Gespräch mit José Prieto von den Linedancers.



Das RedSax-Ensemble überzeugte mit vollem Klang.

Die Amigos Linedancers zeigten amerikanische Tradition.



Ein Schweizer Geburtstag ohne Alphörner unvorstellbar. Mit dabei die 90-jährige Präsidentin (2. v. r.) und Jonathan aus den USA (mit Handy).

SEIT 1923
ZUVERLÄSSIGE MÖBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch

GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ **Kundenmaurer**
- ✓ **Gipsler**
- ✓ **Plattenleger**

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 Muttenz · www.gtbauservice.ch

Blaukreuz-Brockenhalle
Basel **auf 1200m² im Dreispitz**

Leimgrubgrubenweg 9
4053 Basel
061 461 20 11
brocki-basel@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di-Fr 12-18 h, Sa 10-16 h

Wir räumen, entsorgen
und richten neu ein. **JSW+**

lindenapotheke
rössli muttENZ

Ihre Gesundheit –
unsere Herzensangelegenheit!

Gratis-Hauslieferdienst

hauptstrasse 54
4132 muttENZ
061 461 25 25

Grollimund

Tel. 061 461 00 77
www.grollimundag.ch

**WOEHRLE
PARKETT
SCHREINEREI**

Dorfmatstr. 9, MuttENZ
061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett, Kork, Vinyl oder Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)



12%
Rabatt auf das
Drogeriesortiment!
(bis am 23. August 2025)
(Rabatt bei Abgabe des Bons)

(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine,
Zeitungen, Alkohol, und Zigaretten)

**DROGERIE
LUTZERT**
MUTTENZ

Jetzt
inseririeren

Rufen Sie uns an.
Tel. 061 645 1000

**Muttenger &
Prattler Anzeiger**

Più
s'Kaffi am Kirchplatz

Più die Backstube mit Kaffi am Kirchplatz
Mit Liebe Einzigartig Hausgemacht

Aktuell im Più

Fruchtwähen und Blechkuchen
mit Frucht und Streusel.
Mit Früchten aus der Region und dem Wallis
Muttenger Nusszopf

Kirchplatz 14, 4132 MuttENZ, Tel. 061 462 28 28
kontakt@piu-kaffi.ch, www.piu-kaffi.ch

Schmidlin 

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Elektro Schmidlin AG
 Prattelerstrasse 35, 4132 Muttenez
 +41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch

Gebäudetechnik, die verbindet **Burkhalter**
Group




Ihr Vermarktungsteam

wernersutter 360°
Umfassende Immobilienkompetenz

Lutzerstrasse 33
4132 Muttenez

061 467 58 58
wernersutter.ch

Engagiert
Fachkundig
Professionell


**CARROSSERIE
MUNZ AG**
 BIRSFELDEN

**Blech-, Hagel- oder
Glasschaden?
Direkt zum Fachmann!**

Ihre markenunabhängige
Carrosserie in Birsfelden.

Sternenfeldstrasse 40
4127 Birsfelden

+41 61 313 02 47 | info@munzag.ch

www.munzag.ch






 **Papeterie Rössligass**

Kindergarten, Primar- & Oberstufe
NEUES SCHULJAHR



**10%
RABATT** auf
Schulsachen-
& -bedarf

Viele Marken & Modelle im Laden
 Hauptstrasse 52 · 4132 Muttenez


BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenez
 Tel. 076 562 13 41
bisingartenbau.ch

**Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG**



Büro/Verkauf Hauslieferdienst
 Grenzachstrasse 5 4132 Muttenez
 Montag geschlossen
 Di-Fr 9.00-12.00
 Sa 9.00-12.00

Mineralwasser
 Bier
 Wein
 Telefon 061 461 23 42
 Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch


**STEINMETZ
BILDHAUER
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
 RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
 BURGGASSE 7
 4132 MUTTENZ
 T 061 461 19 46
 F 061 461 26 15
 INFO@MESMER.CH

**meister sanitär +
spenglerei ag**

... zuverlässig
und kompetent.

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Boilerservice

Herrenmattstr. 24
 4132 Muttenez
 Tel. 061 466 80 80
 Fax. 061 461 32 71
info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

Kundenarbeiten...

... gerne kommen wir auch
bei Ihnen vorbei

Mauern – Gipsen – innen und aussen sowie
vieles mehr!

Telefon: 061 / 467 99 66
 Mail: mail@edm-jourdan.ch



**Edmund
Jourdan
AG**

Bauen
Planen
Verwalten

Vereine

Chor – Schänzlicher MuttENZ, mit vorwiegend klassischer, geistlicher, aber auch moderner und säkularer Musik. Wir singen mehrstimmig. Proben: Montag 20:00 Uhr, Pestalozzistrasse 4, Evangelische Mennoniten Gemeinde, MuttENZ Neue Stimmen sind willkommen. E-mail: wiebe.debbies@gmail.com

Contrapunkt Chor MuttENZ. Wir suchen Männerstimmen! Die siebzig Stimmen des Contrapunkt Chors MuttENZ freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: www.contrapunkt.ch

Familiengarten-Verein MuttENZ. Interessenten für Aktivmitgliedschaft, Übernahme eines Gartens (nur Personen, welche in MuttENZ wohnhaft sind) und Passivmitgliedschaft melden sich bitte beim Präsident René Bachmann, Rothbergstrasse 22, 4132 MuttENZ, Tel. 079 212 28 03, Mail: vorstand@fgvmuttENZ.ch

Familienzentrum Knopf. Sonnenmattstr. 4, Präsidentin Manuela Bühler (079 205 12 02), Homepage: www.familienzentrumknopf.ch

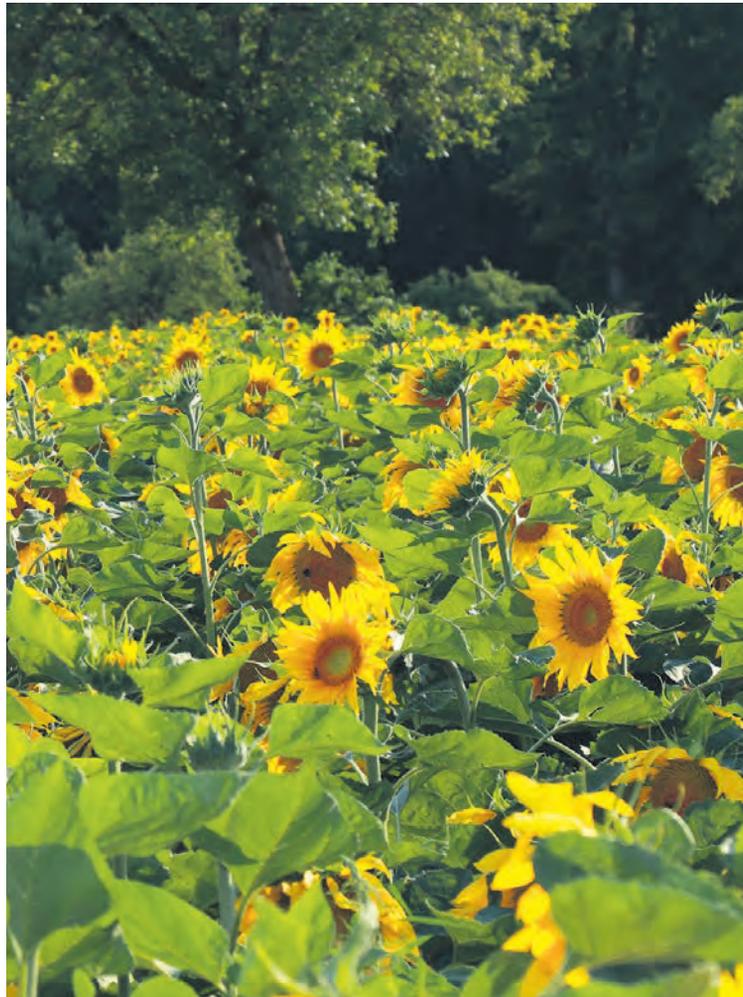
Frauenchor MuttENZ. Probe: Mittwoch, 19.15 bis 21.15 Uhr im Primarschulhaus Gründen (Aula), Gartenstrasse 60. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Kontaktaufnahme via www.frauenchormuttENZ.ch

Frauenturnverein MuttENZ-Freidorf. Hast du jeweils am Mittwochabend noch nichts vor? Und du hast Lust auf Sport? Lust auf ein cooles Team? Lust auf Vielseitigkeit? Lust auf Geselligkeit? Dann bist du bei uns genau richtig. Unsere Leiterinnen stellen jede Woche ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammen. Die Kombination von Kraft, Koordination und Beweglichkeit verleitet dem Training einen frischen und ganzheitlichen Charakter. Die Lektionen finden in den Hinterzweien Turnhallen zu folgenden Zeiten statt: 19–20.10 Uhr Indica, 20.10–21.15 Uhr Fit-Balance, 20.10–21.30 Uhr Power-Fitness. Neugierige Frauen heissen wir jederzeit willkommen! Wir freuen uns auf dich! Kontakt: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, praesidentin@ftvmuttENZfreidorf.ch, www.ftvmuttENZfreidorf.ch

Frauenverein MuttENZ. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–18 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten sozialer Projekte und kultureller Aktivitäten. Tel. 079 931 01 91. Gratisabholtdienst. – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 079 952 01 92, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttENZ.ch – Bibliothek: Brühlweg 3, Öffnungszeiten: Montag 14–18 Uhr, Dienstag 10–14 Uhr, Mittwoch 14–19 Uhr, Donnerstag 12–18 Uhr, Freitag 14–18 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 079 891 01 90, Homepage: www.frauenverein-muttENZ.ch

Gymnastikgruppe MuttENZ. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter meta.diem@muttENZnet.ch

Hundesport MuttENZ. Internet: www.hundesport-muttENZ.ch; wöchentliche Trainings 2. April bis 24. November: Dienstag, 19–20 Uhr Plauschgruppe, Auskunft: Andrea Wüest, andrea.wueest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttENZ.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagsabends durchgeführt,



Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttENZ.ch, 079 506 22 80.

JETZ – Youth Technology Lab MuttENZ. Spannende Kurse in Elektronik, Informatik und Multimedia für technisch interessierte Jungs und Mädchen ab 10 Jahren. Wir führen seit über 40 Jahren mit fachlich qualifizierten Kursleitern Schnupper-, Einsteiger- sowie Fortgeschrittenenkurse durch. Die Kursteilnehmenden gehen ihrem Hobby nach und stärken sich für eine technische Lehre oder fürs Studium. Erfahre hier mehr: www.jetz.ch, Tel. 061 511 90 90

Jodlerklub MuttENZ. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Primarschulhaus Gründen. Interessierte Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen und melden sich unter Tel. 076 441 63 92, Mail: epschnell@bluewin.ch

Jugendmusik MuttENZ. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr. Probeort: Schulstr. 15, MuttENZ. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne der Vorstand. info@jugendmusikmuttENZ.ch oder www.jugendmusikmuttENZ.ch

Jungwacht & Blauring (Jubla) MuttENZ. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 5 bis 15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Crystal Stringer, Scharleiterin, Tel. 079 951 60 65, info@jubla-muttENZ.ch, www.jubla-muttENZ.ch. Gruppenstunden finden am Samstag von 14 bis 16.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Christine Alhaus. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Annette Jamieson, Tel. 079 422 43 01, www.kantoreistarbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskünfte und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen und Vorträge sind erhältlich bei unserer Präsidentin Gabriela Zannini, Tel. 079 243 52 75, gabrielazannini@bluewin.ch. Neumitglieder sind herzlich Willkommen.

Kempo-MuttENZ. Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. www.kempo-muttENZ.ch

KTV MuttENZ. Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von Ü40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bietet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.ktvmuttENZ.ch

Ludothekverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 MuttENZ: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Museen MuttENZ. Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15 beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. Bauernhausmuseum: Oberdorf 4 bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttENZ.bl.ch

Musica Sacra MuttENZ. Verein für Musik in der katholischen Kirche MuttENZ. Der Vianny-Chor probt regelmässig am Donnerstag von 19:30–21:30 Uhr im Pfarreiheim an der Tramstrasse 53 in MuttENZ. Daneben gibt es Kleingruppen (Männerschola und Frauenschola), die nach Absprache proben. Neue Sänger*innen (fest oder projektbezogen) sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskünfte geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15 oder Kathrin Ebnöther, Präsidentin, Tel. 061 311 25 63. www.rkk-muttENZ.ch/gruppen-vereine/musica-sacra-muttENZ

Musikverein MuttENZ. Musikproben jeweils am Montag, 20.15–22 Uhr, Schulstr. 15, MuttENZ. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte beim Präsidium Karin Gilgen, karin.gilgen@mv-muttENZ.ch oder www.mv-muttENZ.ch

Naturschutzverein MuttENZ. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 079 326 06 70, oder über www.naturschutzvereinmuttENZ.ch

Pfadi Adler Pratteln/MuttENZ. Wir jagen Verbrecher, unternehmen Fahrradtouren, geniessen ein gallisches Festmahl, bauen unsere eigene Seilbahn und verbringen spannende Lager mit Gleichaltrigen. Bist du im Alter zwischen 6 und 16 Jahren? Dann sei bereit für das Abenteuer deines Lebens! Weitere Informationen findest du unter www.pfadiadler.ch oder melde dich direkt unter al-team@pfadiadler.ch! Wir freuen uns auf dich!

Rebbauverein MuttENZ. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten MuttENZer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbeg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitstrasse 76, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch, Homepage: www.rebbauverein-muttENZ.ch

Robinsonverein MuttENZ. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Rückengymnastikgruppe Münchenstein. Der Verein «Selbsthilfegruppe Discushernie» bietet seinen Mitgliedern wöchentliche Rückentrainings in der Region an. In kleinen, gemischten Gruppen werden unter der Leitung von dipl. Bewegungspädagoginnen Übungen für Beweglichkeit, Kräftigung, Gleichgewicht und Entspannung in der Turnhalle und im Therapiebad trainiert. In Münchenstein trifft sich die Gruppe am Mittwochabend im Kompetenzzentrum Pädagogik, Therapie, Förderung (KPTF) an der Baselstrasse 43, Münchenstein. 18.00 Uhr zur Gymnastik in der Turnhalle, 19.00 Uhr zur Wassergymnastik im Therapiebad. Auskunft und Anmeldung (Schnupperabend möglich) Urs Voegelé, Tel. 061 603 80 05, www.discushernie-basel.ch

Samariter MuttENZ. Monatliche Übungen im Samariter Lokal, Kindergarten Schafacker, Lindenwegweg 70, 4132 MuttENZ. Interessenten wenden sich bitte an Sylvia Vogt, Mobile +4178 908 91 26. Auskunft und Anmeldung für Nothilfe- und BLS-AED-SRC sowie Ersthelferstufe IVR 1 + 2 Kurse bei Ruedi Gürber Mobile +4176 561 72 83 oder unter www.samariter-muttENZ.ch

Theater

«Kaspars Erweckung» naht

Eine Woche dauert es noch bis zur Rattenfänger-Premiere 2025.

Am Freitag, 15. August, geht das diesjährige Stück erstmals über die Bühne: «Kaspars Erweckung» von Regisseur Danny Wehrmüller. Es ist eines der ersten Theaterstücke überhaupt, in welchem Künstliche Intelligenz ausgiebig thematisiert wird.

Gewisse produktionstechnische Abläufe haben sich in den 36 Jahren des Bestehens der Gruppe fest eingespielt. Nach den Indoor-Proben, die mit dem Bündelitag enden, machen die Rattenfänger zuerst einmal vier Wochen lang Pause. Mit dem Beginn der fünften Sommerferienwoche kriechen sie aber wieder aus ihren Löchern hervor respektive kehren aus den Ferien zurück, um gemeinschaftlich, aber unter kundiger, professioneller Anleitung, den Bau der Freilichtarena in Angriff zu nehmen. Dieses Jahr waren 24 Rattenfänger allerlei Geschlechts und Alter am Bau beteiligt. Ein Frischling, der bei «Kaspar» erstmals auf einer Rattenfänger-Bühne



Die Rattenfänger zimmern auf einer unscheinbaren Grünfläche neben dem Mittenza ihren jüngsten Theaterspielort.

Foto zVg

steht, brachte es augenzwinkernd auf den Punkt: «Zuerst spielen wir Zimmermann, bevor wir unsere Rolle spielen.»

Es folgten der Einrichtungstag, die beiden Einleuchtungsnächte, bei denen jede Szene punktgenau ins rechte Scheinwerferlicht gerückt wurde, und die noch laufende Intensivprobenwoche. Hier wird alles zuvor in einer Zivilschutzanlage Eingübte auf die Originalver-

hältnisse angepasst sowie geduldig an tausend Details geschliffen. Morgen endet diese intensive Phase, es wird kurz Luft geschöpft für die Haupt- und Generalprobe sowie – endlich! – die Premiere. Die Rattenfänger klopfen jetzt schon auf Holz.

Luca Vito

für die Theatergruppe Rattenfänger

Ticketreservierungen und Infos unter www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Kulinarik

Leckere Bundesfeier

Die Trachtengruppe bedankt sich nochmals herzlich für jede Kuchen-spende. Das Kuchenbuffet durfte sich mit über 30 verschiedenen wunderbaren Kuchen, Gebäck und Torten wahrlich zeigen. Dies wurde von den Besuchenden des Anlasses sehr geschätzt und die Trachtenleute waren glücklich, am Ende des Abends alle Kuchenstücke verkauft zu haben.

Nochmals ein grosses Danke und wer weiss, vielleicht sind Sie auch nächstes Jahr mit einer Kuchen-spende dabei.

Susanne Gasser, Präsidentin der Trachtengruppe MuttENZ



Foto Pixabay

Vereine

Santichlaus Gruppe MuttENZ. Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Fühlst du dich angesprochen, so nimm doch mit uns Kontakt auf. <https://santichlaus-muttENZ.jimdo.com> oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

Schachklub MuttENZ. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Schulstrasse 15, Musikzimmer 1. Stock, 4132 MuttENZ. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöglin, Sevogelstrasse 63, MuttENZ, Telefon 061 463 24 20, andre@voeglin-partner.ch

Schulverein FOS Freie Mittelschule MuttENZ. Mittelschulabschluss 10.–12. Klasse, schweizerische Matur 13. Klasse, Gründenstrasse 95, 4132 MuttENZ, info@fosmittelschule.ch, 061 463 97 60

Schützengesellschaft MuttENZ. Homepage www.sgmuttENZ.ch; Auskunft geben Präsident Stefan Portmann (079 215 75 37; stefan.portmann@sgmuttENZ.ch); Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; daniel.zeltner@sgmuttENZ.ch).

Schwingklub MuttENZ. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in MuttENZ. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttENZ.ch

Senioren MuttENZ. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 MuttENZ, Tel. 061 461 07 15. www.senioren-muttENZ.ch

SLRG Sektion MuttENZ. Die SLRG bezweckt die Verhütung von Unfällen und die Rettung von Menschenleben, insbesondere

aus stehenden und fließenden Gewässern. Die SLRG Sektion MuttENZ bietet Kinderschwimmkurse, Aktiv Training für Jugendliche und Erwachsene, Brevet Kurse mit dem dazugehörigen BLS/AED und Wasserfitness Kurse an. Angebot, Kursanmeldungen und Kontakt entnehmen Sie der SLRG MuttENZ eigenen Homepage. www.slrmmuttENZ.ch

Sportverein MuttENZ. Präsident: Hans-Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein MuttENZ, Postfach 754, 4132 MuttENZ 1, sekretariat@svmuttENZ.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttENZ.ch.

SVKT Frauensportverein MuttENZ. Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Pilates, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ELKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter www.svkt-muttENZ.ch

Tennisclub Coop MuttENZ, Seminarstrasse 24, 4 Plätze, Kontakt Daniel Rochat 079 659 45 52, info@tc-coop.ch, Neumitglieder sind herzlich willkommen. Informationen: www.tc-coop.ch

Tennisclub MuttENZ. Präsident: Jürg Zumbunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC MuttENZ, Postfach, 4132 MuttENZ. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttENZ.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in MuttENZ, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen

auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail erika-haegeli@icloud.com oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch. www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star MuttENZ. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. 079 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe MuttENZ. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld, Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 35 33

Turnverein MuttENZ. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttENZ.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttENZ.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit MuttENZ. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad MuttENZ.

Auskunft unter info@aqua-fit-muttENZ.ch, www.aqua-fit-muttENZ.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Tel. 061 463 06 13.

Verkehrsverein MuttENZ. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vv-muttENZ.ch. Verkehrsverein MuttENZ, 4132 MuttENZ.

Vitaswiss Pratteln/MuttENZ, Untersektion MuttENZ. Gymnastik Dienstag, 8.45–9.45 / 10.00–11.00 Uhr. Kiga Schafacker, Lindenstrasse 70, 4132 MuttENZ. Auskunft: Verena Gass 061 461 30 12 / verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein MuttENZ. Homepage: www.wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Stephan Weymuth, praesident@wfvm.ch, Telefon 079 266 41 27.

Weinbauverein MuttENZ. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebburg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnweg 13, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttENZ.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 22, inserate@reinhardt.ch

Fischessen am Rhein

08. / 09. / 10. August 2025

beim traditionellen Mattenfest in der Schweizerhalle

Festbetrieb, Tombola, Barbetrieb

Freitag 18.00 bis 24.00 Uhr
Samstag 16.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr
Jocker-Waggis-Bar ab 21.00 Uhr (Freitag & Samstag)

Musikalische Highlights

Freitag ab 19.00 Uhr Surprise Band
Samstag ab 18.00 Uhr Band Brasserie
ab 21.00 Uhr The Magic Five
Sonntag ab 11.30 Uhr Musikverein Muttentz

Rundflüge über Muttentz + Sportliche Highlights

Samstag ab 16.00 bis 18.00 >> Heli – Rundflüge <<
Sonntag ab 13.00 Schlagrunder-Rennen mit Muttentzer
Dorfvereinen & Gewerbe

Gratis Shuttlebetrieb ab Festbetrieb



Muttentz Hauptpost ◀ — ▶ Festgelände

Der Wasserfahrverein Muttentz heisst Sie herzlich willkommen

 SBB CFF FFS

Einladung
zum Abschlussfest.
Danke für Ihre Geduld!

Liebe Muttentzerinnen und Muttentzer

Im Herbst 2025 sind die meisten Arbeiten unseres Bahnausbauprojekts Entflechtung Basel-Muttentz abgeschlossen. Wir wollen uns darum mit einem Abschlussfest bei Ihnen für Ihre Geduld bedanken.

Wann: Samstag, 6. September 2025,
ab 13.30 bis 18 Uhr

Wo: Schulhaus Donnerbaum, Bolzplatz,
Schanzweg 20, Muttentz

Was: Leckeres vom Grill, Getränke, Glace, Hüpfburg,
Konzert der Live Band SBB, kurze Ansprachen von
SBB und Gemeinde

Bitte melden Sie sich bis Sonntagabend, 24. August,
an. Das Anmeldeformular und weitere Details zum Fest
finden Sie auf www.sbb.ch/abschlussfest-muttentz.

Wir freuen uns auf Sie!
Das SBB Projektteam

Aktuelle Bücher aus dem Verlag **reinhardt** www.reinhardt.ch

 **wildes** 
MUTTENZ
VOLUME 2

Aus dem Wald auf den Tisch.

Spazieren Sie mit den **Muttentzer Jägern** durch den Wald und entdecken Sie, wo unser Wild lebt und wie es auf den Teller kommt.

Anschließend serviert **Christoph Hartmann**, Küchenchef der Taverne Johann, ein raffiniertes Wildmenü begleitet von Weinen des **Weinguts Jauslin**.

Samstag 6. SEPT. 2025
15.00 Uhr SPAZIERGANG
18.30 Uhr DINNER
Brühlweg 3 - 4132 Muttentz



Vorauszahlung & verbindliche Anmeldung bis 24. August
bibliothek@frauenverein-muttentz.ch


Hecken schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr
www.viva-gartenbau.ch

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein


KINDERSCHLOSS BL

Der Verein Kinderschloss Muttentz

bietet 25 Betreuungsplätze an und es werden Kinder im Alter von 3 Monaten bis und mit Kindergarten ganztags oder halbtags betreut.

Wir gehen jeden Tag an die frische Luft, sei dies, um in den angrenzenden Spielplätzen zu spielen, oder die Zeit im Wald zu geniessen. Die Kinder erfahren jeden Tag die Möglichkeit der individuellen Entfaltung und werden in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen begleitet, gefördert und unterstützt. Die Beziehung und Interaktion von Kind und Erzieher ist dabei von zentraler Bedeutung.

Auf unserer Homepage können Sie erste Eindrücke gewinnen. Für weitere Informationen sowie einen unverbindlichen Besichtigungstermin, dürfen Sie sich telefonisch oder per E-Mail direkt an uns wenden. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Telefon 061 461 11 45, muttentz@kinderschloss.ch
www.kinderschloss.ch

Segnungsgottesdienst am Abend



Erleben Sie herausfordernde Zeiten? Am Abendgottesdienst mit Gebet, Stille und Musik lassen wir uns Gottes Kraft und Segen persönlich zusprechen.

Segnungsgottesdienste haben eine lange Tradition. Es steht bei ihnen die Bitte im Zentrum, dass uns der Schöpfer mit seiner liebenden und heilenden Kraft auf unserem je eigenen Weg stärkt. Dabei gilt: Gottes Segen ist und bleibt immer unverfügbar für uns Menschen. Ob unsere Wünsche in Erfüllung gehen, ob wir geheilt werden von Nöten und Schmerzen, das haben wir nicht in der Hand. Wir vertrauen aber darauf: Wo Segen fliesst, da wächst und blüht etwas auf zu seiner Zeit.

Wer am Segnungsgottesdienst teilnimmt, kann einfach dabei sein und Wort und Musik auf sich wirken lassen, sich aber auch die Hände auflegen und Gottes Segen persönlich zusprechen lassen. Der Gottesdienst wird von Pfarrpersonen und einem Team von Freiwilligen durchgeführt.

Wann und wo: Freitag, 22. August 2025, 19.30–20.30 Uhr, Dorfkirche St. Arbogast, Muttenz

Das Abenteuer geht weiter!

«The Chosen» zeigt das Leben und Wirken von Jesus in einer beeindruckenden Neufilmung. Nach den Sommerferien geht unsere Reise mit «The Chosen» weiter. Jeweils um 14.30 Uhr schauen wir uns eine Folge ab der zweiten Staffel im Kirchgemeindehaus auf der grossen Leinwand an. Jede Episode ist in sich abgeschlossen – ein Einstieg ist also jederzeit möglich. Nach einer Filmsequenz schliessen wir mit Gebet oder Segen und und einem gemütlichen Beisammensitzen bei Kaffee ab. Die Daten bis Ende Jahr sind online unter www.ref-muttentz.ch/bericht/341 oder bei Sozialdiakon Markus Bürki (077 521 61 42) erhältlich.

Was ist ein Podcast?

Ein Podcast ist eine Serie von Audio- oder Videoaufnahmen, die über das Internet veröffentlicht werden. In Sachen Theologie gibt es zum Beispiel Formate wie «Ausgeglaubt», «Geist.Zeit», «Karte & Gebiet» oder «Unter Pfarrerstöckern». Millionen von Menschen hören sich Podcasts an – im Zug, beim Joggen oder auch als Ergänzung zum Bücherlesen.

Es ist mir als Sozialdiakon in der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren ein Anliegen, dass du dich damit auseinandersetzen kannst. Deshalb lade ich zu drei kurzweiligen Podcast-Nachmittagen im Kirchgemeindehaus Feldreben ein. Die Nachmittage können einzeln oder gemeinsam besucht werden.

An jedem Nachmittag hören wir uns einen Podcast gemeinsam an und tauschen uns anschliessend beim Kaffee darüber aus. Und wer weiss – vielleicht machen wir schon bald unseren eigenen Podcast?

Die Nachmittage finden am 26. August, 2. September und 9. September 2025 statt. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr im Reli-Zimmer 1 im oberen Stock des Feldreben. Bringe bitte dein Smartphone mit, wenn du eines hast. Anmeldung und Fragen: 077 521 61 42, Sozialdiakon Markus Bürki oder markus.buerki@ref-muttentz.ch

Neues vom Reli-Team Muttentz

Zum Schuljahresende haben wir **Ursula Zuppinger** und **Heike Cirrincione** verabschiedet.

Wir lassen sie ungenert ziehen, aber freuen uns mit ihnen über die neuen Perspektiven, die sich für beide auftun: Ursula Zuppinger wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und darf nun ihre freie Zeit ganz neu erleben und gestalten. Wobei sie einen Fuss bei uns in der Kirchgemeinde behält, als Mitarbeiterin bei verschiedenen Angeboten für Kinder und als Praxisbegleiterin für unsere Religionslehrpersonen in Ausbildung.

Heike Cirrincione verlässt unser pädagogisches Team und die langjährige Mitarbeit bei der «Geschichte-Chische», um als Sozialpädagogin für die Schulkinder im Kanton Basel-Stadt zu arbeiten.

Wir wünschen ihnen beiden Freude, Erfüllung und Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt und die damit verbundenen Aufgaben und Herausforderungen.



Neu begrüssen dürfen wir im pädagogischen Team Frau Tabitha Urech. Sie unterrichtet ab dem neuen Schuljahr in den Klassenstufen eins und zwei.

Wir wünschen ihr an dieser Stelle viel Freude am Unterrichten und Gottes Segen für diesen ganz besonderen Schuljahresstart.

*Für das pädagogische Team:
Pfarrerin Monika Garruchet*

Alexandar Schaub feiert am 15. August 2025 sein 20-jähriges Dienstjubiläum als Religionslehrer in unserer Kirchgemeinde.



Wir haben ihn zum Interview getroffen und uns von seinem ausserordentlichen Werdegang und ungewöhnlichen Beruf erzählen lassen.

Lieber Alex, seit zwanzig Jahren bist du mit den Muttentzer Schulkindern im Reliunterricht unterwegs. Wie war dein Lebensweg, bevor du zu uns gekommen bist?

In Basel bin ich geboren und aufgewachsen, doch mein Werdegang ist vielschichtig. Als freiwilliger Mitarbeiter in der Jungscholarbeit fing es an, dann kamen Gruppenleitung und Kurswesen hinzu. Beruflich war ich zuerst Bankkaufmann, danach kam ein Bachelorstudium in Theologie. Fünf Jahre folgten in der Kinder- und Jugendarbeit in verschiedenen Kirchgemeinden in Serbien. Parallel dazu kam sporadisches Dolmetschen für ein Schweizer Hilfswerk, für das ich nach einer Anfrage die Koordination in Serbien übernahm. Als vierköpfige Familie kehrten wir dann in die Schweiz zurück und ich arbeitete zunächst beim Zoll, dann aber schon bald wieder mehr und mehr in der Kinder- und Jugendarbeit sowie im Religionsunterricht. Ehrenamtlich engagierte ich mich bei der freiwilligen Feuerwehr Bottmingen. Da bin ich nun schon 22 Jahre dabei.

Genauso erleben wir dich: als eine für das Gemeinwohl engagierte Person. War das deine Motivation für die Berufswahl Religionslehrer? Was gefällt dir daran und was ist herausfordernd?

Ja, mir liegt die Arbeit in Gruppen. Die positive Bestätigung der Kinder bestärkt das gemeinsame Unterwegssein. Es ist eine spannende Zeit, eine Lerngemeinschaft zu bilden, um die gute Botschaft gemeinsam zu entdecken. Eine Herausforderung im Unterricht ist manchmal die Disziplin bei gewissen Kindern. Schwierig ist die verstärkte Unverbindlichkeit seit der Coronazeit seitens der Kinder und der Eltern bei Rückmeldungen für Anlässe oder Unterrichtsbesuch der Kinder. In gewissen Fällen geben die Eltern die Erziehungsverantwortung an die Kinder ab.

Wie ist deine spezifische Erfahrung in Muttentz? Was gefällt dir daran, was ist schwierig? Und was hat sich in 20 Jahren verändert?

Ich bin dankbar für die gute Verbindung der Kirche mit den Schulen und die Gemeinschaft im Reliteam und Schulhausteam. Eine positive Kultur der Zusammenarbeit ist gewachsen. Ich bin auch dankbar, dass die Pensenplanung unter Mitwirkung aller Lehrpersonen erfolgt, was nicht immer so leicht ist wegen der vielen Haupt- und Fachlehrpersonen. Aber jedes Mal werden Lösungen gefunden. Verändert hat sich die Form des Unterrichts in der sechsten Klasse sowie in der Oberstufe. Er findet nun ausser-schulisch statt und erreicht auf diese Weise nur noch die konfessionsverbundenen Kinder.

Was wünschst du dir für die Muttentzer Schulkinder – und für dich?

Dass die Kinder gute, pädagogisch kompetente Lehrpersonen erleben, die in einem förderlichen Rahmen mit Liebe und Humor unterwegs sind. Ich wünsche mir weiterhin, einen guten Draht zu den Kindern zu haben und die heranwachsende Generation zu verstehen.

Vielen Dank für das Gespräch, lieber Alex. Wir wünschen dir auch weiterhin Erfüllung beim Unterrichten und Freude am Unterwegssein mit den Muttentzer Schulkindern und vor allem Gottes Segen für die Zukunft.

Das Interview führte Monika Garruchet, Pfarrerin und Koordinatorin Religionsunterricht.



*Augenblicke, Gedanken –
Sie werden uns an dich erinnern,
uns traurig und glücklich machen
und dich nie vergessen lassen*

Traurig aber mit vielen wunderschönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem über alles geliebten Ehemann. unserem lieben Papa Heinzli, Papi, Nonno, Momo. Schwiegervater, Schwager, Onkel, Götti, Cousin und Freund

Heinz Griner Gigliotti

12. September 1949 – 1. August 2025

Wir werden Dich immer bei uns tragen, in unseren Herzen, in unseren Gedanken, wohin wir auch gehen.

Wir vermissen dich so fest:

Dita Griner Gigliotti
Cinzia & Yuri Gonzalez Gigliotti mit Elea
Flavia & Marco Tanner Gigliotti mit Matteo und Mila
Livio & Laura Gigliotti Nozza
Andi Griner
Ursi & Giorgio Generali Koller
Tanja Generali
Luan Nyffenegger
Gabriela Nozza
Verwandte und Freunde

Die Abdankungsfeier ist am Freitag, 15. August 2025, um 14 Uhr in der Evang. Kirche Aadorf

Traueradresse: Dita Griner Gigliotti, Rossweidstrasse 24, 8357 Guntershausen

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Ersteigern Sie jetzt günstige Eintritte für das aquabasilea, die Goldi-Safari am Seelisberg und vieles mehr.



Die Auktionsplattform für Basel.
Jetzt kennenlernen. www.kbz-auktion.ch

Kleinbasler Zeitung
an Für's Grosstrasel



Pädagogik

Einladung zum Purzelbaumfest

Am Samstag, 23. August, lädt das Familienzentrum Knopf herzlich zum Purzelbaumfest ein. Purzelbaum Schweiz ist ein nationales Förderprogramm, welches Kinder frühzeitig für Bewegung begeistert und ihre motorischen Fähigkeiten stärkt. Mit einfachen Mitteln wird Bewegung spielerisch in den Alltag integriert, sei es in Kitas, Spielgruppen oder Familienzentren. Ziel ist es, die Bewegungsfreude von Kindern im Vorschulalter zu fördern und damit ihre gesunde Entwicklung zu unterstützen.

Das Familienzentrum Knopf ist Teil dieses Förderprogramms. Am 23. August lädt daher das Familienzentrum Knopf zu einem fröhlichen Nachmittag voller Bewegung, Spiel und Begegnung für die ganze Familie ein.



Zwischen 13.30 und 17.30 Uhr warten auf die Kinder abwechslungsreiche Parcours und zahlreiche Bewegungsstationen: Büchsenwerfen, Balancieren, über Stapelsteine laufen, Gutzi angeln, Jonglieren, Hula-Hoop, Bälle mit der Wasserspritze über eine Linie bringen und vieles mehr! Die Kinder dürfen sich spielerisch ausprobieren, ihre Geschicklichkeit testen und sich nach Herzenslust austoben. Für das leibliche Wohl sorgt ein feines Kuchen- und Kaffeebuffet sowie ein liebevoll zusammengestelltes Kinderbuffet, das auch die kleinen Gäste begeistert.

Ein besonderes Highlight: Mit einer Kindersammelkarte können kleine Besucher kulinarische Köstlichkeiten entdecken und sammeln – Spiel und Genuss vereint! Das Purzelbaumfest steht ganz im Zeichen von Freude an Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft. Der Eintritt ist frei.

Das Familienzentrum Knopf freut sich auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher an der Sonnenmattstrasse 4 in MuttENZ!

Stefania Giuffrida für das Familienzentrum Knopf

Kolumne

Sauregurkenzeit

Es ist wieder Hochsommer, im deutschen Sprachgebrauch auch als Sauregurkenzeit beschrieben. Der Begriff stammt aus dem 18. Jahrhundert und umschreibt eigentlich eine Zeit, in welcher es früher einen Mangel an Lebensmitteln gab. Motiv und Herkunft des Ausdrucks sind jedoch unklar. Eine volksetymologische Erklärung verbindet ihn mit dem spätsommerlichen, also in die Ferienzeit fallenden, Angebot frisch eingelegter saurer Gurken aus dem Spreewald. Heutzutage steht der Begriff für eine Zeit, wo es an geschäftlicher, politischer, journalistischer und kultureller Aktivität mangelt. Zumindest an lokaler kultureller Aktivität



Von Peter Eckerlin

mangelt es nicht; denken wir an Jazz uf em Platz, die Frauen EM, das Basel Tattoo und später im Sommer die künstlerischen Darbietungen der Theatergruppe Rattenfänger. Apropos Politik, hier gibt es eher saure Gurken als frische Sommerfrüchte. Für eine Tempo-30-Initiative sammelt die SP MuttENZ Stimmen, wohl mit dem Endziel, die Hauptstrasse zu einer autofreien Begegnungs- und Fussgängerzone zu machen. Die Grünen wollen den trostlos asphaltierten Bahnhofplatz bei der geplanten Neugestaltung zu einer grünen Oase entwickelt sehen. Die SVP MuttENZ wählte einen neuen Vorstand mit alten Gesichtern. Zu erwähnen ist das dorfpolitische Schaulaufen an der 1.-August-Feier, wie stets überpünktlich schweizerisch einen Tag früher am 31. Juli, damit die Festredner am 1. August ebenfalls ihren freien Feiertag geniessen können. Auch journalistisch herrscht Ebbe. Das Umfallen eines Sackes Reis in China, wird medial zu einer Riesengeschichte aufgebaut. Der MuttENZ Anzeiger ist so dünn, dass er Gefahr läuft, bei einer leichten Sommerbrise aus dem Briefkasten zu fliegen. Zumindest diese Grossauflage hat wohl etwas mehr Volumen dank Gratiszuteilung an alle Haushalte. Ich befürchte, meine Kolumne mit den 1700 Zeichen wird dem Anzeiger diesen Sommer auch nicht mehr Gewicht verleihen.

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

So, 10. August, 10 h: Dorfkirche, Gottesdienst mit Taufe. Pfarrerin Sara Stöcklin. *Kollekte:* Kinderprojekt La Paz Kolumbien.

So, 10. August, 16.30 h: Feldreben, Schulstart-Gottesdienst. Pfarrerin Sara Stöcklin mit Pfarrer Philipp Ottiger. *Kollekte:* Selam in Äthiopien.

Wochenveranstaltungen

Mo, 11. August, 14.15 h: Pfarrhaus Dorf: Literaturgruppe.

19 h: Dorfkirche: Gebet für MuttENZ

19.45 h: Feldreben: Probe Kantorei

Di, 12. August, 9 h: Feldreben: Eltern-Kindtreff.

Mittwoch, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Begleiteter Seniorenmorgen/Hilf mit.

13. August, 12 h: Feldreben: Mittagsclub.

14 h: Feldreben: Treffpunkt Oase mit Strickgruppe.

Feldreben: Kindernachmittag – Fangis, Verstecken und Co.

15 h: Seemättli: Andacht mit Sozialdiakon Markus Bürki.

16 h: Feldreben: Jugendtreffpunkt Rainbow.

Do, 14. August, 12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.

14.30: Feldreben: The Chosen.

16 h: Pfarrhaus Dorf: Trauercafé.

Fr, 15. August, 16 h: Feldreben:

Jugendtreff Rainbow.

17 h: Feldreben: Geschichte-Chischte.

Altersheim-Gottesdienst

Fr, 15. August

15 h: Zum Park, Pfarrer Hanspeter Plattner.

16 h: Käppeli, Pfarrer Hanspeter Plattner. www.ref-muttENZ.ch sowie auf Facebook und Instagram.

Römisch-katholische Pfarrei

Di-Fr, jeweils 8 h Laudes und 18 h Vesper. Ausser während der Schulferien.

Sa, 9. August, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

So, 10. August, 10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt, Patrozinium «Pfarrer von Ars».

Musik im Gottesdienst: Claudia Stark, Violine, Christoph Kaufmann, Orgel. Anschliessend Pfarrei-Apéro.

15.30 h: Vietnamesen-Gottesdienst.

16.30 h: ökumenischer Segnungs-Gottesdienst zum Schulstart im Feldreben.

Mo, 11. August, 17.15 h: Rosenkranzgebet.

18.30 h: Meditation in der Kirche.

Di, 12. August, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Mi, 13. August, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Do, 14. August, 9.30 h: Eucharistiefeier, anschliessend Donnerstags-Kaffi.

Fr, 15. August, Maria Himmelfahrt

9 h: Rosenkranzgebet.

9.30 h: Eucharistiefeier, Kräutersegnung

19 h: Eucharistiefeier, Kräutersegnung

Patrozinium

unseres Kirchenpatrons Johannes Maria Vianney, «Pfarrer von Ars» am Sonntag, 10. August um 10.15 Uhr mit festlicher Musik. Anschliessend Apéro für alle.

Segnungs-Gottesdienst für alle Primarschüler

Ökumenische Segnungsfeier im Feldreben für alle Schüler/-innen des Kindergartens und der Primarschule MuttENZ.

Singen – offen für alle

Am Mittwoch, 13. August um 14.30 Uhr im Pfarreiheim.

Maria Himmelfahrt

Am Freitag, 15. August um 9.30 Uhr und abends um 19 Uhr, jeweils mit Kräutersegnung.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 10. August, 10 h: «Zämme fiire Gottesdienst» – die Kinder sind am Anfang dabei und gehen dann zur Gruppeneinteilung in den KiGo. Parallel dazu Kinderhüte für die Kleinsten und Stübli (3 Jahre bis und mit 1. Kindergarten). Anschliessendes Grillieren zugunsten des Ernährungsprojekts «Mama Bongisa» in Vanga/Kongo. www.menno-schaenzli.ch.

Viva Kirche MuttENZ

So, 10. August, 10 h: Schulstart Familien-Gottesdienst, Kinderhüte. www.vivakirche-muttENZ.ch und auf unserem YouTube-Kanal.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
Tel. 061 481 11 59
www.bieli-bestattungen.ch

Allschwil – Basel – Birsfelden – MuttENZ – Pratteln – Liestal

DIE NEUESTEN
BÜCHER

reinhardt.ch



Überall für alle

SPITEX

Muttenz

061 465 73 33

www.spitexmuttenz.ch



30-Jahre Ott's Leopoldshöhe
Jubiläumsangebot

Black Angus Rinderfilet
Pfeffersauce / Blattspinat / Spätzle

39€

Ott's Leopoldshöhe
79576, Weil am Rhein

Müllheimerstr. 4
+ 49 7621 98060

Jetzt
inserteren



Rufen Sie uns an.
Tel. 061 645 1000

Muttenzer &
Prattler Anzeiger



MIT FAIRTRADE-KAKAO
SCHULBILDUNG
ERMÖGLICHEN

WEIL ES MIR
WICHTIG IST



www.maxhavelaar.ch

Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

S+samariter
Muttenz

Muttenz

Schulhaus Donnerbaum, Aula

Donnerstag, 14. August 2025

von 16.30 - 19.30 Uhr

www.blutspende-basel.ch
Tel. +41 (0)61 265 20 90



**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

SANITÄR-HEIZUNG FEIGENWINTER

die gute Quelle für Haustechnik

www.sanitaer-feigenwinter.ch

Sanitär + Heizung
EXPRESS-Kundenservice
061 711 99 04

Annahmeschluss für
Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Metall ist unsere Stärke



Jakob Gutknecht AG

Hardstrasse 19
CH-4132 Muttenz
Tel. +41 (0)61 465 90 10
info@jakobgutknecht.ch

www.jakobgutknecht.ch

- Metallbauarbeiten/
Schlosserarbeiten
- Glasfassadenbau
- Türen und Tore
- Wintergärten
- Sitzplatzüberdachung

Und vieles mehr...

Fussball 1. Liga Classic

Der SV MuttENZ startet mit einem Derby in die neue Spielzeit

Das mit zahlreichen Neuzugängen gespickte Team von Peter Schädler muss zum Auftakt beim FC Concordia ran.

Von Rolf Mumenthaler*

An diesem Wochenende beginnt auch in der 1. Liga Classic die neue Saison. Der SV MuttENZ trifft dabei im Nordwestschweizer Derby am Sonntag, 10. August, auswärts auf den FC Concordia. Anpfiff im Leichtathletikstadion St. Jakob ist um 14 Uhr.

Die richtige Mischung

Aufgrund der zahlreichen, gewichtigen Abgänge stand Trainer Peter Schädler im Vorfeld der Vorbereitung vor der anspruchsvollen Aufgabe, die doch grossen Lü-

cken, die diese in seinem Kader hinterlassen haben, wieder zu schliessen. In den Testspielen standen deshalb die Resultate nicht im Vordergrund, denn Schädler probierte sehr viel aus, suchte die richtigen Positionen für seine neuen Akteure und vor allem die richtige Mischung für sein Team.

Gegen die gleich- und höherklassigen Gegner Winterthur U21 (1:3), FC Schaffhausen (0:5), Wettswil-Bonstetten (1:5) und Courtételle (2:3) kassierten die Baselbieter jeweils Niederlagen. Gewinnen konnten sie gegen Dornach (5:0) und Aesch (5:3). In den beiden letzten Tests hinterliessen die Baselbieter einen zwiespältigen Eindruck. Vom FC Pratteln trennten sie sich 0:0 unentschieden und eine Woche vor dem Meisterschaftsstart unterlagen sie dem interregionalen Zweitligisten FC Rothrist mit 1:2. In dieser Be-

gegnung setzte Schädler nochmals seinen ganzen Kader ein und wechselte deshalb zur Halbzeit die gesamte Mannschaft aus.

Trotzdem kann nach der Vorbereitung ein erstes Fazit gezogen werden: In Bezug auf die vielen Kadermutationen kann man festhalten, dass die Mehrheit der Zugänge keine fertigen Erstliga-Spieler sind. Dies war allerdings den Verantwortlichen bei deren Verpflichtung durchaus bewusst. Es stellt sich nun also die Frage, ob sie sich weiterentwickeln und das höhere Level noch erreichen, und vor allem, wie rasch sie das schaffen.

Zwei Baustellen

In den Testspielen zeigten sich in erster Linie zwei Baustellen. Die Mannschaft kassierte zu viele leichte Gegentore, und dem Spiel nach vorne fehlte das Tempo, es

war zu langsam. Zudem mangelte es im Sturmzentrum an Präsenz und Durchschlagskraft.

In seinem ersten Ernstkampf in der neuen Saison tritt der SV MuttENZ mit dem FC Concordia gegen eine eingespielte Mannschaft an, die im Gegensatz zu den Rot-schwarzen in der Sommerpause praktisch keine Abgänge von Leistungsträgern zu beklagen hatte. Trainer Samir Tabakovic kann also weiterhin auf sein erfolgreiches Team der vergangenen Rückrunde zurückgreifen. Die Vorteile in dieser Beziehung liegen also eindeutig auf Seiten der Basler. Aber die MuttENZer werden ihnen in dieser Saisonauftaktpartie die Punkte nicht kampflos überlassen, denn es handelt sich schliesslich um ein Derby, und da will man den Platz unter keinen Umständen als Verlierer verlassen.

*für den SV MuttENZ

reinhardt

Das Geheimnis der ersten Blüte



Was als harmloser Gefallen beginnt, zieht Li Röstli in seinem zweiten Fall in eine mysteriöse Mordserie. Bald ist klar, dass der junge Ermittler dem Mörder erst dann auf die Spur kommt, wenn er die rätselhafte Bedeutung der Worte «Die erste Blüte» versteht.

Beat Welte
Die erste Blüte
Li Röstlis zweiter Fall
328 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2754-1
CHF 29.80



Beat Welte
Das verschwundene Bild
Li Röstlis erster Fall
296 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2706-0
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel
oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)



Follow us

Computerhilfe für Private
Computer, Internet, Handy, Tablet, TV

Seniorenrabatt auf Anfrage!

061 483 80 92 (Standort in Reinach)

Keine Wegpauschale für Neukunden
(in Muttenz, Pratteln und Umgebung)



WICKY & PARTNER
BESTATTUNGEN

Hardstrasse 15, 4127 Birsfelden,
061 813 24 00, info@wicky-partner.ch

Werbung
Der Weg
zum Erfolg.

inerate.reinhardt.ch

**Wir engagieren
uns für
eine belebte
Bergwelt.**

berghilfe.ch



Schweizer
Berghilfe



Ihre Polizei

bfu
bpa
upi

doppelt-aufpassen.ch

**ACHTUNG
KINDER
ÜBERRASCHEN**



**RECHNEN SIE
MIT ALLEM**



Jööö

Nööö

Gemeinsam für saubere und gesunde Gewässer: oceanare.org/plastik

ocean care

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 32/2025

Aus dem Gemeinderat

Ergänzung/Korrektur des Beschlussprotokolls der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2025

Bei der Publikation der Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2025 kam es zu einem Übertragungsfehler, was wir bedauern. Beim Traktandum 13, «Verschiedenes», auf Seite 24 wurde versehentlich nicht erwähnt, dass die Gemeindepräsidentin die anwesenden Stimmberechtigten über den Eingang und die Entgegennahme des Antrags gemäss § 68 GemG von Werner Zumbrunn betreffend Gemeindeinitiative «Für eine faire Beteiligung aller Kantone an der Universität Basel (Uni-Finanzierungs-Initiative)» in Kenntnis setzte. Das Beschlussprotokoll wurde unterdessen angepasst, auf der Gemeindeforumseite ersetzt und wird den Stimmberechtigten mit der folgenden Ergänzung an der nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt:

(...)

Traktandum 13

Verschiedenes

GP Franziska Stadelmann informiert über folgenden eingegangenen Antrag von Werner Zumbrunn:

Antrag gemäss § 68 Abs. 2 GemG betreffs Gemeindeinitiative «Für eine faire Beteiligung aller Kantone an der Universität Basel (Uni-Finanzierungs-Initiative)».
!l: Der Antrag wird zur Bearbeitung entgegengenommen.

Verabschiedung GK-Mitglieder

Folgende Mitglieder der Gemeindekommission werden mit Applaus verabschiedet:

- Sarah Schneider
 - Evelyne Gut
 - Timon Zingg
- (...)

Aus der Gemeindekommission/Wahlbehörde

Nachrückende Mitglieder für die Gemeindekommission bestimmt

Nach dem Rücktritt von vier Mitgliedern der Gemeindekommission musste abgeklärt werden, welche der anlässlich der Wahl vom 3. März 2024 nachrückenden Personen das Amt bis zum Ende der laufenden Legislatur am 30. Juni 2028 nach wie vor übernehmen können und wollen.

Inzwischen stehen die neuen Mitglieder fest:

- Für die zurückgetretene Anita Biedert (SVP, Präsidentin) rückt **Hans Ulrich Studer** nach.
- Für Sarah Schneider (FDP) übernimmt **Oliver Fischer** das Amt.
- Für Evelyne Gut (Grüne MuttENZ) tritt **Katharina Bruno-Thakur** in die Kommission ein.

- Für Timon Zingg (EVP) wird **Samuel Walliser** Mitglied der Kommission.

Die Gemeindekommission wird sich anlässlich einer internen Sitzung am 19. August 2025 neu konstituieren und aufgrund des Ausscheidens von Timon Zingg aus dem Budgetausschuss dessen Nachfolge wählen. Die neuen Mitglieder des Geschäftsausschusses (Präsidium, Vizepräsidium und Aktuariat) sowie das neue Mitglied im Budgetausschuss werden im nächsten Amtsanzeiger publiziert.

Wir begrüssen die neuen Mitglieder herzlich in der Gemeindekommission und wünschen viel Erfolg im neuen Amt.

Aus der Verwaltung

Gratulation zum Lehrabschluss



Auch in diesem Jahr darf sich die Gemeinde MuttENZ über einen äusserst erfolgreichen Lehrabschluss freuen und ist sehr stolz auf die erbrachten Leistungen an den Abschlussprüfungen. **Lea Gasser** hat ihre Ausbildung zur Kauffrau M-Profil in der Gemeindeverwaltung MuttENZ absolviert und hat die Lehrabschlussprüfung erfolgreich im 1. Rang mit der Note 5,7 abgeschlossen.

Durch die vielseitigen Tätigkeiten in den verschiedensten Abteilungen konnte sie sich umfassende Fachkenntnisse in der Branche der Öffentlichen Verwaltung aneignen.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren der frischgebackenen Kauffrau M-Profil ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft das Allerbeste.

Amtliche Pilzkontrolle 2025

Ende August wird die Pilzsaison wieder eröffnet. Sie dauert vom Sonntag, 31. August 2025, bis Sonntag, 9. November 2025. Die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler können die Pilze an der Hauptstrasse 5 in MuttENZ zu den folgenden Öffnungszeiten kontrollieren lassen:

- **Mittwoch, Samstag und Sonntag von 18.00 bis 19.00 Uhr**
- ab dem 26. September 2025 jeweils auch am Freitag von 18 bis 19 Uhr

Zuständig für die Pilzkontrollen sind folgende Personen:

Pilzkontrolleur
 Stephan Töngi,
 Tel. 079 218 60 33

Stellvertreterin

Claudia Fahrni,
 Tel. 076 387 65 37

Die Pilzkontrolle ausserhalb der Pilzsaison findet **nur auf Vereinbarung** statt.

Wichtiger Hinweis:

Pilze bitte ausschliesslich in atmungsaktivem Geschirr wie z. B. Körben oder offenen Behältern anliefern.

Tüten, Stoff- und Plastiksäcke werden **nicht** akzeptiert!

Die Pilze sind soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle zu bringen. Alte sowie befallene Pilze sollten am Fundort zurückgelassen werden.

Daten des MuttENZer Markts im Jahr 2026:
 20. Mai * 25. November



Sprechstunde der Gemeindepräsidentin

Die Sprechstunde mit Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann findet vor Ort im Gemeindehaus, telefonisch oder per Videokonferenz (zoom.us) statt. Die Gemeindepräsidentin ist jeweils montags von 18.00 bis 19.00 Uhr telefonisch direkt erreichbar unter Telefon 061 466 62 66.

Für Gespräche vor Ort im Gemeindehaus oder zu einem anderen Zeitpunkt bitten wir um Voranmeldung über das Sekretariat Gemeinderat/Gemeindeverwalter unter Telefon 061 466 62 03 oder per E-Mail an franziska.stadelmann@muttenz.ch.

Bewilligung für Veranstaltung im Wald

Das Amt für Wald und Wild beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung der **Gempen Grönder 2025 mit ca. 500 Teilnehmenden vom Sonntag, 21. September 2025**, gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden Arlesheim, Duggingen, Frenkendorf, Münchenstein, Muttenz und Pratteln mit Auflagen erteilt.

Grundbucheintragen

Kauf und Schenkung. Parz. 2308: 730 m² mit Mehrfamilienhaus, **Rebgasse 13**, Garage, Rebgasse 13a, **Gartenanlage «Räbgässli»**. Veräusserer: Einf. Gesellschaft OR 530 (Krähenbühl Gilbert Alain, Muttenz; Krähenbühl Rebekka, Muttenz), Eigentum seit 21.7.2003. Erwerber: Einf. Gesellschaft OR 530 (Geissbühler Manuel, Birsfelden; Geissbühler Debora, Birsfelden).

Kauf. Parz. 7804: 380 m² mit Einfamilienhaus, **Wiesengrundstrasse 15**, Carport, Wiesengrundstrasse 15a, **Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Brüel»**. Veräussererin: Brönnimann-Egger Katharina, Muttenz, Eigentum seit 12.6.2013. Erwerber: Einf. Gesellschaft OR 530 (Bagusat Robert, Muttenz; Bagusat Christiana, Muttenz).

Kauf. Parz. 799: 965 m² mit Mehrfamilienhaus, **Tubhusweg 23**, **Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Brüel»**. Veräussererin: Dillier Pascale, Davos, Eigentum seit 24.3.2015. Erwerber: Moveo Projekte GmbH, Muttenz.

Freie Bahn für Igel & Co.

Mauern und Zäune können für Igel und andere Wildtiere schnell zu unüberwindbaren Hindernissen werden. Schaffen Sie Durchgänge – im eigenen Garten, bei Freunden oder in der Nachbarschaft. Jeder einzelne Durchgang zählt!

Die entstandenen Öffnungen können mit einer Igelplakette gekennzeichnet werden – als sichtbares Zeichen dafür, dass hier ein Weg für Wildtiere frei wurde. Die Plaketten zur Kennzeichnung der Durchgänge sind gratis erhältlich.

Wer möchte, kann zusätzlich eine Wildtierkamera ausleihen, um festzuhalten, welche Tiere den neuen Pfad auf ihren nächtlichen Streifzügen nutzen.

Unser Ziel ist es, dass möglichst viele Menschen mindestens einen Durchgang schaffen.

Darüber hinaus freuen wir uns über Hinweise auf Orte, an denen es an Durchlässigkeit fehlt – etwa in Parks, Schularealen, Friedhöfen, Wohnsiedlungen oder Familiengärten. Alle nicht zugänglichen Grünflächen sind von Interesse. Wenn Sie solche Stellen kennen,

senden Sie uns bitte ein Foto und die Standortangabe per E-Mail an: beidebasel@wildenachbarn.ch

Mehr Infos zum aktuellen Pro-

jekt finden Sie auf der Webseite (beidebasel.wildenachbarn.ch). Dort können auch Plaketten und die Wildtierkamera bestellt werden.

**FREIE BAHN
FÜR IGEL UND ANDERE KLEINE WILDTIERE**

SCHAFFEN SIE DURCHGÄNGE UND KENNZEICHNEN SIE DIESE MIT EINER IGELPLAKETTE. WELCHE TIERE NUTZEN DEN NEUEN PFAD? LEIHEN SIE EINE WILDTIERKAMERA BEI UNS AUS.

Alle Infos und Plakette bestellen unter: BEIDEBASEL.WILDENACHBARN.CH

WILDE NACHBARN BEIDER BASEL

Kunststoffsammlung: Vereinfachung der Rücknahme von Kunststoffsammelsäcken

Ab sofort werden bei der Kunststoffsammlung der Gemeinde Muttenz auch die RecyBag-Sammelsäcke des Vereins RecyPac und der Kunststoffsammelsack der Firma

Kunststoffsammelsack Schweiz GmbH mitgenommen. Die dem Verband Schweizer Plastic Recycler (VSPR) angeschlossenen Sammelsysteme und die Branchenorgani-

sation RecyPac haben sich auf diese Vereinfachung bei der Sammlung von Haushaltskunststoffen geeinigt.

Gemeinde Muttenz
Fachbereich Umwelt



Diese Sammelsäcke können neu der Kunststoffsammlung der Gemeinde Muttenz mitgegeben werden.



Sommer in MuttENZ – viel los mit der Jugendarbeit

Der Juni war alles andere als langweilig. Bevor die Sommerpause startete, waren wir nochmal richtig viel unterwegs. Egal ob auf dem Pausenhof oder bei Events, wir waren da, wo was lief.

Auch beim Präventions- und Gesundheitstag der Sekundarschule Hinterzweien waren wir mit vollem Einsatz dabei. An diesem spannenden Anlass konnten die Jugendlichen bei unserem Street-Soccer-Workshop ihre Skills unter Beweis stellen, Teamgeist und Fairplay inklusive.

Ein echtes Highlight war eine spontane Grillparty kurz vor den Sommerferien. Die Idee kam von den Jugendlichen am Freitag vor den Ferien. Wir kochen jeweils freitags zusammen und fragten, worauf sie Lust haben. Die Antwort: grillen! Also stellten wir gemeinsam ganz spontan ein richtiges Grillfest auf die Beine. Die einen holten Grillgut, andere machten Salate und wieder andere brachten das Feuer zum Glühen. Am Abend wurde gegessen, gelacht, Musik gehört und natür-

lich ordentlich über die Ferienpläne geplaudert.

Ein weiteres Highlight war die **Girls Pool Night** am 20. Juni im Sonnenbad Binningen – ein Event exklusiv für Mädchen ab 11 Jahren, organisiert von der JuAr Basel (Offene Kinder- und Jugendarbeit BS) und dem Verein OKJA Baselland (Offene Kinder- und Jugendarbeit BL). Das Angebot konnte sich sehen lassen: von Henna über Bauchtanz, Wend-Do und Tarotkarten bis hin zu Massagen, Schminken, Smoothies und natürlich Badespass pur!

Auch wir von der Jugendarbeit MuttENZ waren dabei, gemeinsam mit einigen Mädels aus der Gemeinde. Die Stimmung war top, die Workshops kamen super an und es wurde ausgiebig ausprobiert, gelacht und neue Freundschaften wurden geknüpft. Der Austausch unter den Jugendarbeiterinnen war ebenfalls sehr bereichernd, fachlich, kollegial und immer mit einer Prise Humor versetzt. Vernetzung wird bei uns in der Jugendarbeit grossgeschrieben, weshalb solche Events entstehen können und im-

mer mehr Mädchen sich daran erfreuen können. Dieses Jahr waren sage und schreibe 160 Girls aus der Region anwesend und konnten davon profitieren.

Und ja, die legendäre Übernachtungsparty im Jugendhaus hat natürlich auch stattgefunden. Am 4. August waren Zasou und Jonatan mit den Jugendlichen am Start. Schlafsack, Spiele, Musik, Nachtessen und ein Haufen guter Laune. Die Nacht war lang, laut und einfach richtig schön. Ein perfekter Abschluss vor dem Ferien-Endspurt.

Was noch ansteht:

Am 15. August freuen wir uns auf den Besuch der **Jugendpolizei**. Gemeinsam grillieren wir draussen und schaffen so einen lockeren Rahmen, um Fragen an die Polizei zu stellen. Ob direkt vor Ort, über unsere **Fragebox** oder anonym über **Instagram** – jede noch so brenzlige Frage ist willkommen!

Und so geht es weiter:

• Am 6. September laden wir euch zum **Outdoorkino** ein – Film,

Popcorn und gute Stimmung unter freiem Himmel.

- Am 19. September findet unser grosses **Basketballturnier** statt – kommt vorbei, ob zum Spielen oder Anfeuern!

WhatsApp-Kanal

FABRIK MuttENZ

<https://whatsapp.com/channel/0029VaCzQCfElagvy4Y2Nf00>

Instagram @fabrikmuttENZ

Wir freuen uns schon auf alles, was nach dem Sommer kommt. Bis bald!

Euer Team der offenen

Jugendarbeit MuttENZ

Laura, Zasou, Jonatan, Elidon und Julia



Nationale Schulwegkampagne: «Luege | Brämse | Halte»



Wir alle haben unsere Routinen beim Autofahren. Sie geben uns Sicherheit, können in unerwarteten Momenten jedoch auch zum Risiko werden. Gerade zum Schulstart hin müssen Sie mit Unerwartetem rechnen. Denn Kinder können zwar schon vieles, machen manchmal im Strassenverkehr aber noch überraschende Fehler. Deshalb lanciert der Touring Club Schweiz (TCS) im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) einen neuen Merkspruch für Autofahrende: «Luege | Brämse | Halte». Dieser fasst die wichtigsten Tipps zusammen, um Unfälle mit Kindern zu vermeiden.

Was steckt hinter «Luege | Brämse | Halte»?

Die Kampagne orientiert sich an

einem neuen Merkspruch, der in Erinnerung bleiben soll – ähnlich wie «Warte, luege, lose, laufe» für Kinder. Der Fokus liegt diesmal auf den Erwachsenen im Strassenverkehr:

- **Luege** – Achten Sie aufmerksam auf Kinder im Verkehr, insbesondere in Wohnquartieren und Schulzonen.
- **Brämse** – Reduzieren Sie das Tempo, besonders an unübersichtlichen Stellen.
- **Halte** – Halten Sie immer ganz an. Kinder dürfen erst loslaufen, wenn die Räder stehen.

Unterstützung durch die Polizei

Die Kantons- und Stadtpolizeikörpers in der ganzen Schweiz begleiten die Kampagne aktiv. Sie führen

Strassenaktionen durch und sorgen dafür, dass die Botschaft «Luege | Brämse | Halte» sichtbar wird – auch bei uns in der Gemeinde.

Safe2School Alert:

Bleiben Sie informiert

Möchten Sie darüber informiert sein, wann in unserer Gemeinde die Schulferien vorbei sind und Kinder wieder vermehrt unterwegs sind? Mit dem Safe2School Alert erhalten Sie wichtige Informationen zum Schulbeginn und praktische Tipps direkt auf Ihr Handy. Sie können sogar Einkaufsgutscheine im Wert von 100 Franken gewinnen!

Jetzt abonnieren und einen Beitrag zur Unfallverhütung leisten:

<https://bit.ly/431SkCX>

Die Bürgergemeinde informiert

Ersatzwahl Bürgerrat: Stille Wahl und Erwahrung

Die Ersatzwahl in den Bürgerrat wurde auf den 28. September 2025 angesetzt. Nachdem fristgerecht bis 28. Juli 2025, 12.00 Uhr, mit Christian Güntensperger gleich viele Wahlvorschläge wie zu wählende Mitglieder eingegangen sind,

widerruft die Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde MuttENZ als Erwahrungsinstanz die Urnenwahl vom 28. September 2025 und erklärt Herrn **Christian Güntensperger** offiziell als in stiller Wahl gewählt.

Die Wahl wird, unter Vorbehalt des unbenützten Ablaufs der 3-tägigen Beschwerdefrist ab Publikation im Amtsanzeiger der Gemeinde MuttENZ, erwahrt.

Gegen die Wahl kann mit einer 3-tägigen Einsprachefrist seit Ver-

öffentlichung im MuttENZer Amtsanzeiger beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden (§ 83 Abs. 3 GpR).

Im Namen des Bürgerrats:

Veronika Del Zenero, Präsidentin

Veronika Seitz-Grollmund, Verwalterin



**SAMSTAG
23. AUGUST 2025**

EINLADUNG

Einweihung neues Birsfelder Trinkwasserreservoir



Rütihard Muttenz



11 bis 16 Uhr
13:30 Uhr - Ansprache



**Blick ins Reservoir, spannende Informationen
zur Wasserversorgung Birsfelden**



**Kostenloser Shuttleservice: Gemeindeverwal-
tung Birsfelden - Reservoir Rütihard**



Getränke & Grill

**Ein Anlass für die
ganze Familie!**



GEMEINDE
BIRSFELDEN 



150birsfaelde.ch



Blick hinter die Kulissen der Museen MuttENZ

Spezielle Untermieter im Bauernhausmuseum

Anfang Juni, bei einem kurzen Besuch zur Vorbereitung der Kabarettveranstaltung, ging die Schreibende vormittags durch den Scheuneneingang ins stille Bauernhausmuseum. Plötzlich raschelte es heftig im Strohhaufen auf der Heubühne. Aha, Nachbars Katze hat es sich gemütlich gemacht, so der erste Gedanke.

Am Nachmittag wurde dann weiteres Material in den Schopf getragen, und wieder raschelte es laut im Stroh. Beim Zurückschauen entdeckten wir zwei spitze Ohren im Stroh, dann sprang eine Füchsin mit einem Jungen in der Schnauze auf die dort stehende sogenannte Kurzfuttermaschine und schaute zu uns herunter. Ohne Hektik kletterte sie weiter auf die «Oberte» (Obertenn). Wo genau sie dort weiterging, konnten wir von unserem Standort aus nicht erkennen, denn Balken und Bretter der «Oberte» liegen zu dicht nebeneinander. Mit einer Familie als Untermieter hatten wir natürlich nicht gerechnet.

Eine Nachfrage beim Wildhüter ergab dann, dass man die Fuchsfamilie nicht einfangen oder verjagen darf, denn auch Wildtiere haben Mutterschutz. Für die geplanten Veranstaltungen und Museums-sonntage sollte aber keine Gefahr bestehen, solange wir uns nicht auf die Heubühne oder auf den Estrich begeben und die Tiere irgendwie bedrängen würden. Das einzig



In diesem, jetzt breit getretenen Strohhaufen waren Wochenbett und Kinderstube der Füchsin.

Unangenehme war jedoch der penetrante Fuchsgeschmack, der immer stärker wurde. Er überdeckte den gewohnten, «feucht-müffelnden Kellermief» im hinteren Teil des Gebäudes und sogar das restliche, gärende Sauerkraut. Mit diesem nicht alltäglichen Raumparfüm mussten sich in der Folge dann auch die Kabarettgäste abfinden.

Es wäre nett gewesen, unsere speziellen Untermieter auch bildlich festzuhalten. Die Suche nach einem versierten Nutzer einer Wildtier-

kamera war zwar erfolgreich, doch unglücklicherweise verzögerte sich die Installation der Kamera. Die Umtriebe und die vielen Menschen in der Kabarettwoche waren dann doch zuviel für die Fuchsfamilie und sie verlagerte ihr Domizil. Gute zwei Wochen später war schon kein Rascheln mehr im jetzt niedergetretenen Strohhaufen zu hören. Auch der penetrante Gestank hatte sich in die übliche Bauernhausluft aufgelöst. Das zeigt uns auch wieder, wie gut der Luftaustausch mit den

offenen Ziegeldächern früher funktioniert hat. *Barbara Rebmann*

Das Bauernhausmuseum ist am **Sonntag, 31. August, von 10 bis 17 Uhr** geöffnet. Lassen Sie sich vom Duft der Holzofen-Brote und Zöpfe ins Oberdorf locken und machen Sie anschliessend wieder mal einen Rundgang durch das voll eingerichtete Kleinbauernhaus aus der Zeit um 1900. Schauen Sie, wie das Leben in einem Haus ohne fliessendes Wasser und ohne Strom war und sehen Sie in Originalaufnahmen, dass es tatsächlich so war. Auch bei hochsommerlichen Temperaturen ist es hier angenehm kühl.

Das Ortsmuseum ist am **Sonntag, 31. August, zwischen 14 und 17 Uhr** geöffnet. Gezeigt wird, neben der geschichtlichen Entwicklung von MuttENZ, den Wartenbergruinen und der Siedlungsgenossenschaft Freidorf, unsere Sonderausstellung «us der Wöschtruch anno 1900». Sehenswert sind auch die Filme zu Ausstellungen und Arbeiten der Arbeitsgruppe Museen MuttENZ und der umfangreiche Nachlass des MuttENZer Historienmalers Karl Jauslin. Zur Unterhaltung für Jung und Alt stehen ein Ratespiel, Kopien historischer Tischspiele und das neue MuttENZ Memory bereit.

Bestattungen und Todesfälle Juni/Juli 2025

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Gäng-Stingelin Elsbeth	27.12.1925	APH Zum Park, Tramstrasse 83	04.07.2025
Haas-Meyer Georges	14.12.1939	Birsfelderstrasse 34, mit Aufenthalt im Alterszentrum Birsfelden, Hardstrasse 71	17.07.2025
Henz-Radl Maria	08.09.1931	MuttENZ, mit Aufenthalt im APH Mülimatt, Teichweg 9, Sissach	24.07.2025
Hohler Stephan Johann	25.12.1932	Hohlebachweg 32	15.07.2025
Kunze Hans-Walter Hermann Ludwig	04.06.1933	St. Jakob-Strasse 2	30.06.2025
Meister-Walser Esther	28.04.1936	MuttENZ, mit Aufenthalt im Alterszentrum Birsfelden, Hardstrasse 71	25.06.2025
Müller-Bader Theresia	09.01.1942	In den Wegscheid 5	15.06.2025
Nägelin-Sprecher Ruth Anita	06.03.1943	Blumenweg 5	19.06.2025
Raciti-Wiesner Pietro	16.01.1933	APH Zum Park, Tramstrasse 83	14.06.2025
Riggenbach-Apotheker Françoise Marjolaine	08.08.1935	APH Zum Park, Tramstrasse 83	23.06.2025
Schumacher-Reijnen Franz Walter	01.12.1931	APH Zum Park, Tramstrasse 83	14.07.2025
Seiler-Bielser Frieda	26.05.1932	APH Zum Park, Tramstrasse 83	08.07.2025
Zeller Bruno	20.06.1943	Kilchmattstrasse 100	06.05.2025
Auswärts wurden bestattet:			
Bader Hanspeter	02.03.1934	APH Zum Park, Tramstrasse 83	25.07.2025
Imber-Koller Marie Berthe Rose	24.03.1937	MuttENZ, mit Aufenthalt in der Stiftung Casavita, Stadionstrasse 17, Basel	18.07.2025
Lipp Josef Franz	06.03.1948	MuttENZ, mit Aufenthalt im Alterszentrum Birsfelden, Hardstrasse 71	10.07.2025



Aus der Stützpunktfeuerwehr

Hauptübung der Stützpunktfeuerwehr Muttenz – Ein Erlebnis für die ganze Familie



Am Samstag, 23. August, von 11.00 bis 17.00 Uhr, lädt die Stützpunktfeuerwehr Muttenz herzlich zur diesjährigen Hauptübung rund um das Feuerwehrmagazin, Schulstrasse 15, ein – ein Ereignis, das nicht nur Feuerwehrfans begeistert!

Spannende Showblöcke und Mitmachaktionen

Im Mittelpunkt stehen spektakuläre Einsatzübungen mit Brandbekämpfung:

- 13.00–13.30 Uhr: Rekruten 2025
- 13.30–14.00 Uhr: Jugendfeuerwehr
- 15.00–16.00 Uhr: Einsatzübung

Doch nicht nur Zuschauen ist angesagt – **Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht!** Besucherinnen und Besucher dürfen sich aktiv bei verschiedenen Posten einbringen:

- **Einsatz Löschdecke** – wie man Entstehungsbrände richtig bekämpft
- **Material Vorausrüstungsfahrzeug** – wie werden die schweren Geräte eingesetzt

- **Mitmach-Parcours für Gross und Klein** – Feuerwehraktion zum Durchlaufen
- **Fahrzeugausstellung** – einmal hineinsitzen und alles genau anschauen

Um 12.00, 12.30, 14.00 und 16.00 Uhr finden Demonstrationen zu Kleinlöschgeräten statt, bei welchen wir zeigen, wie diese Geräte richtig eingesetzt werden.

Bewährte Gastwirtschaft und familiäre Atmosphäre

Wie jedes Jahr sorgt die Feuerwehr auch für das leibliche Wohl: In der Gastwirtschaft mit div. Getränken, Wurst, Schnitzelbrot, Hotdog und Glace bleibt kein Magen leer und kein Gespräch trocken – für Geselligkeit ist bestens gesorgt.

Kommen Sie vorbei – staunen, lernen, erleben!

Die Stützpunktfeuerwehr Muttenz freut sich auf zahlreiche grosse und kleine Besucherinnen und Besucher und einen Tag voller spannender Einblicke, aktiver Mitmachmomente und herzlicher Begegnungen.

2025 HAUPT ÜBUNG

DIE STÜTZPUNKTFEUERWEHR MUTTENZ LÄDT FREUNDE UND FAMILIEN HERZLICH ZUR HAUPTÜBUNG EIN.

FREUT EUCH AUF:

- SPANNENDE EINSATZÜBUNGEN
- GEMÜTLICHE FESTWIRTSCHAFT
- KLEINE FAHRZEUGAUSSTELLUNG
- ERLEBNISPOSTEN ZUM SELBST PROBIEREN



23. AUGUST 2025

11:00 – 17:00 UHR
FEUERWEHRMAGAZIN + UMGEBUNG



Feuerwehrrekrutierung

Montag, 8. September, 19.30 Uhr im Feuerwehrmagazin an der Schulstrasse 15 in Muttenz.

Dienstpflichtig in der Feuerwehr Muttenz sind alle Einwohner und Einwohnerinnen vom Beginn des Jahres an, in welchem sie das 23. Altersjahr erreichen, bis zum Ende des Jahres, in welchem sie das 45. Altersjahr vollenden. Die Feuerwehrrekrutierung 2025 ist demzufolge für den Jahrgang 2003 obligatorisch. Dieser Jahrgang

wurde Mitte Juli persönlich und schriftlich aufgeboten.

Interessierte der Jahrgänge 1989 bis 2002, welchen das Leisten des aktiven Feuerwehrdienstes bis anhin nicht möglich war, sind ebenfalls herzlich zur Rekrutierung eingeladen.

Bei Nichteinschreibung zum aktiven Feuerwehrdienst erfolgt die Erhebung der Feuerwehr-Ersatzabgabe automatisch mit der Gemeindesteuerrechnung.

Kommando Stützpunktfeuerwehr

reinhardt



Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch

ALFRED FETSCHERIN

DER ERSTE KRIMI VON EX-TAGESSCHAUMODERATOR ALFRED FETSCHERIN

DER KALABRESE

UND SEIN ZÜRCHER GEHEIMNIS



Follow us



FEIER ZUM 200. GEBURTSTAG VON JAKOB CHRISTEN (1825–1914)



KONZERTANTE LESUNG IN DER
STADTKIRCHE LIESTAL
SONNTAG, 17. AUGUST 2025, 15 UHR

VOLKSMUSIKENSEMBLE «#fidel» ARLESHEIM

ANNEROSE KREY

«Flötenbuch von Jakob Christen» um 1835

Festliche Musik «Streichorchestergesellschaft 1870 Arlesheim»

LESUNG MIT DEN AUTOREN ANNEROSE UND FRITZ KREY

MODERATION DOMINIK WUNDERLIN LIC. PHIL. I

KOLLEKTE

Das Buch erscheint als Sonderdruck zu Heft 3/2025 der «Baselbieter Heimatblätter»
Organ der Gesellschaft für regionale Kulturgeschichte Baselland (GRK BL)
und der Gesellschaft raurachischer Geschichtsfreunde (GRK)

Gesellschaft**Heute startet das dreitägige Mattenfest**

Die Wasserfahrer laden zum Fischessen sowie zum Plauschrennen ein.

Das Mattenfest, das heute um 18 Uhr startet, ist ein Anlass mit einer langen Tradition. Der Bau des Kraftwerks Birsfelden liess den Rhein flussaufwärts ansteigen. Dort, wo heute der Auhafen liegt, und unterhalb des neuen Pegelstands befand sich das Depot des Wasserfahrvereins Muttenz (WFVM). Der durch den Kraftwerksbau aufgezwungene Umzug in die Schweizerhalle ebnete den Weg für die Entstehung des Mattenfestes. Fünf Jahre nach der Eröffnung des neuen Depots veranstaltete der Wasserfahrverein in seinem neuen Zuhause 1966 eine 1.-August-Feier. Im folgenden Jahr, am 19. und 20. August 1967, fand dann das erste Mattenfest statt. Ziel des Fests war, Geld für ein neues Langschiff zu sammeln.

Zu essen gab es Wurst und Brot für 80 Rappen. 1968 betrieb der Wasserfahrverein am dreitägigen Muttenzer Dorffest eine Fischbeiz, Festanlass war eine Sammlung für den Neubau des Altersheims zum Park. Die neuen Fähigkeiten in der Fischzubereitung und das schöne



Für dieses Langschiff aus Holz, hier auf der Fernfahrt 1976, fand das erste Mattenfest statt.

Foto zVg

Festgelände am eigenen Ankerplatz wurden 1969 erstmals kombiniert, das Mattenfest mit Fischessen war geboren und wurde fortan jährlich durchgeführt.

Das Fest fand in der Bevölkerung Anklang, spätestens 1976 wurde das anfänglich zweitägige Fest auf die heute gewohnten drei Tage ausgebaut. Trotz dieser Verlängerung wurde der Besucheransturm nicht genügend verteilt, so ist in den Sitzungsprotokollen von 1978 von langen Wartezeiten am Fischstand nachzulesen. Die lange Schlange am Fischstand wurde zu einem Markenzeichen des Matten-

festes, das dank der Installation zusätzlicher Fritteusen in den letzten Jahren reduziert und mit dem Servieren der Speisen seit 2024 gänzlich eliminiert werden konnte.

Lustigerweise erhält der Wasserfahrverein noch immer Rückmeldungen von Besuchenden, die dem «sehen und gesehen werden» in der Fischstandsschlange etwas nachtrauern. Dank der guten Felchen-Bestände im Zürichsee können auch in diesem Jahr ganze Schweizer Fische angeboten werden. Neben den am Stück frittierten Felchen umfasst das Essensangebot auch Fischknusperli, Steaks, Pom-

mes und erstmals einen Couscous-Salat als vegetarische Alternative oder als Beilage.

Um auch die Unterhaltung vielfältig zu halten, starteten die Wasserfahrer den Festaufbau bereits vor neun Tagen, beispielsweise wurden die Weidlinge zu Schlagruderbooten umgerüstet, das Langschiff für Publikumsfahrten ausgestellt und die Bühne für die vier auftretenden Musikformationen aufgebaut.

Die Langschifffahrten am diesjährigen Fest finden nicht in dem Langschiff statt, für das am ersten Mattenfest gesammelt wurde. Das Schiff aus Holz war im verschmutzten Rheinwasser nicht besonders langlebig und musste 1981 durch einen Nachfolger aus Kunststoff ersetzt werden, der bis heute im Einsatz ist. Eine weitere Anpassung betrifft die Anfahrt, erstmals steht Festbesuchern der Parkplatz beim Haupteingang zum Getec-Areal, neben der Bushaltestelle Novartis, zur Verfügung. Eine Anreise per ÖV, Shuttlebus oder Fahrrad ist dennoch empfohlen.

Michael Scherer für den WFVM

Infos: Freitag ab 18 Uhr, Samstag ab 16 Uhr und Sonntag von 10 bis 17 Uhr, www.wfvm.ch/mattenfest

Was ist in Muttenz los?**August**

- Fr 8. Informatik Schnupperkurs**
9 bis 12 Uhr, Coden mit Scratch, Jugendliche ab 10 Jahren, Anmeldung unter www.jetz.ch
- Sa 9. Tag der Freiwilligenarbeit**
10 bis 16 Uhr, Unterhalts- und Aufräumarbeiten sowie Spass und Geselligkeit, gerne anmelden an info@robinson-spielplatz.ch
- So 10. Von Mythen und Geschichten**
14 bis 17 Uhr, Sammlung Andreas Ernst, Obrechtstrasse 14, sammlungandreasernst.ch
- Mo 11. Raum für Begegnung**
14 bis 17 Uhr, Vorstellung des Buches «Solo, alleinsein als Chance» von Verena Steiner, 15 bis 16 Uhr, Kirchplatz 8a.
- Mi 13. Singen – offen für alle**
14.30 bis 15.30 Uhr, gemeinsames Singen mit Begleitung am Klavier, abschliessend Kaffee und Kuchen, Pfarreisaal der katholischen Kirche.
- Do 14. Trauercafé**
16 Uhr, mit Trauerbegleiterin Elisabeth Schirmer, Pfarrhaus Dorf, Hauptstrasse 1.
- Fr 15. Freilichtspiele**

20 Uhr, «Kaspars Erweckung», Spielort neben dem Mittenza, Infos und Ticketreservation unter www.theatergruppenrattenfaenger.ch

Sa 16. Freilichtspiele
20 Uhr, «Kaspars Erweckung», Spielort neben dem Mittenza, Infos und Ticketreservation unter www.theatergruppenrattenfaenger.ch

So 17. Sonntagsfahrt der MRB
11 bis 17 Uhr, Robinson Spielplatz Muttenz, www.robinson-spielplatz.ch

Mo 18. Raum für Begegnung
14 bis 17 Uhr, Thema «Resilienz», 15 bis 16 Uhr, Kirchplatz 8a.

Di 19. Café International
14 bis 16 Uhr, Mittenza Kulturbistro, Hauptstrasse 4 (Bushaltestelle Mittenza)

Mi 20. Freilichtspiele
20 Uhr, «Kaspars Erweckung», Spielort neben dem Mittenza, Infos und Ticketreservation unter www.theatergruppenrattenfaenger.ch

Do 21. Freilichtspiele
20 Uhr, «Kaspars Erweckung», Spielort neben dem Mittenza, Infos und Ticketreservation unter www.theatergruppenrattenfaenger.ch

Fr 22. Freilichtspiele
20 Uhr, «Kaspars Erweckung», Spielort neben dem Mittenza, Infos und Ticketreservation unter www.theatergruppenrattenfaenger.ch

Sa 23. Waldführung
10 Uhr, Thema «Tiere des Waldes», Treffpunkt Parkplatz Zinggibrunnstrasse, Referent: Thomas Marti, bg-muttenz.ch

Hauptübung Stützpunktfeuerwehr
11 bis 17 Uhr, Feuerwehrmagazin, Schulstrasse 15.

Freilichtspiele
20 Uhr, «Kaspars Erweckung», Spielort neben dem Mittenza, Infos und Ticketreservation unter www.theatergruppenrattenfaenger.ch

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Versorgung**Woher kommt das Muttenzer Trinkwasser?**

Am Samstag, 20. September, von 14 bis 16 Uhr können Sie auf einer öffentlichen Führung entdecken, was alles geschieht, bis in Muttenz sauberes Trinkwasser aus dem Hahn sprudelt. Das Trinkwasser der Gemeinde Muttenz besteht aus einer Mischung von Rhein- und Grundwasser, was die Gewinnung aufgrund der von Industrie umgebenen Lage des Hardwalds erschwert. Seit 2017 liefert die auch architektonisch unverwechselbare TWA zuverlässig aufbereitetes Trinkwasser in die Haushalte sowie Rohwasser zu Industrie- und Gewerbebetrieben in der Schweizerhalle. Die Trinkwasseraufbereitung Muttenz deckt einen Grossteil des Muttenzer Trinkwasserbedarfs und garantiert mit hochmoderner Technik in einem Umfeld mit vielen Risikofaktoren die beste Trinkwasserqualität der Region Basel.

Interessiert? Tickets finden Sie auf www.eventfrog.ch/twa-muttenz. Sind Sie eine grössere Gruppe können Sie auf www.linie-e.ch/twa-muttenz eine Gruppenführung buchen.

Evamaria Nittnaus für Linie-e

HERZLICHE GRATULATION



Wir gratulieren unserem Lernenden

Remo Fischer

zur erfolgreich bestandenem Lehrabschlussprüfung im Rang mit einer Note von 5.3.

Die Firma Schibler AG ist voller Stolz und alle wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

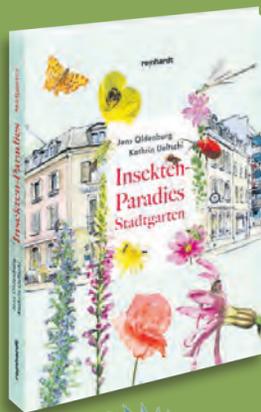
www.schibler-ag.ch 4132 Muttenz 061 462 00 00



Bücher SOMMER IN BASEL

Für die Dehäublibene

Jens Oldenburg, Kathrin Ueltschi
Insektenparadies Stadtgarten
296 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2755-8
CHF 34.-



Barbara Saladin
HÜGEL, TÄLER UND ALTE GEMÄUER
50 Ausflüge und Entdeckungen
in der Region Basel
240 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-7245-2757-2
CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Follow us



reinhardt



Bundesfeier

«Heimat ist ein wertvolles Gut, das uns Identität schenkt!»

Über 600 Leute kamen zum Schmittiplatz, um heuer dem Fest zum Nationalfeiertag beizuwohnen.

Von Alan Heckel

Ein Motto hatte die Bundesfeier wie gewohnt nicht, schliesslich ist der Grund des Anlasses Motto genug. Doch wenn man sich einen Slogan hätte ausdenken müssen, wäre es wohl «Back To Basics» gewesen, denn im Gegensatz zum Vorjahr gab es keine Muni-Taufe, sondern das bewährte Programm mit Festbetrieb, Festrede und Musik.

Wie gewohnt, beginnt sich der Schmittiplatz mit dem Start des Wirtschaftsbetriebes zu füllen. Wohin man schaut, blickt man in entspannte Gesichter. Die über 600 Leute freuen sich, den Nationalfeiertag respektive den Tag davor in guter Gesellschaft zu verbringen. Man sieht und begrüsst viele Bekannte, hält einen kurzen Schwatz und lacht.

Laufend Rückmeldungen

Eines der (relativ) entspannten Gesichter gehört mittlerweile auch Felix Altenbach. Vor ein paar Stunden war dies allerdings nicht der Fall, gesteht der Präsident des Verschönerungsvereins Pratteln (VVP), der einmal mehr der «Dätschmeischer» des Events ist. Grund dafür ist die Wetterprognose, die eigentlich Regen vorge-



Der Bürgergemeindepräsident bei der Festrede: Rolf Schäublin lieferte während seiner Ansprache einige Denkanstösse.

sehen hatte. Für die Organisatoren stand das Ausweichszenario – ein Umzug ins Kuspo – lange zur Debatte, ehe der Himmel endgültig entschied, ein freundliches Gesicht zu zeigen. Die Temperatur liegt bei angenehmen 22 Grad. «Der Wettergott ist mit uns», sagt Altenbach später, als er zur Menge spricht.

Keinerlei Bedenken, dass die Bundesfeier eine trockene Angelegenheit werden würde, hatte dagegen Stephan Burgunder. Grund dafür ist die App eines Detailhändlers, die der Gemeindepräsident fast ausschliesslich aus meteorologischen Gründen nützt. «Ich kann mich nicht erinnern, dass sie jemals falsch lag», sagt Burgunder, zückt sein Smartphone und öffnet die App, die keinerlei Wolken über Pratteln zeigt. Auf der Bühne machen sich derweil schon die Musikerinnen und Musi-

ker der Musikgesellschaft Pratteln langsam parat. Für Felix Altenbach eine gute Gelegenheit zu überprüfen, ob weiterhin alles wie gewünscht läuft. Von den Besucherinnen und Besuchern erhält der VVP-Präsident laufend Rückmeldungen. Ein Schulterklopfen hier, ein Hochdaumen dort, aber auch die eine oder andere Kritik. So bemängelt jemand, dass es kein alkoholfreies Bier gibt. «Das war in den vergangenen Jahren nie ein Thema», erklärt Altenbach, verspricht aber, dass man es aber im kommenden Jahr im Angebot haben werde.

«Ihr seid spitze!»

Eine halbe Stunde lang bietet die MG Pratteln ein abwechslungsreiches Potpourri aus ihrem grossen Repertoire. Beim «Baselbieter Lied» klopft der eine oder andere rhyth-

misch auf den Tisch, bei einem Medley aus deutschen 80er-Pophits wie «Skandal im Sperrbezirk», «Ohne dich (schlaf ich heut Nacht nicht ein)», «1000 und 1 Nacht (Zoom)» und «Sternenhimmel» bewegen die Textsicheren ihre Lippen und «How Far I'll Go» ruft bei den Kids Erinnerungen an den Disney-Erfolg «Moana» wach.

«Ihr seid spitze!», lobt Felix Altenbach, nachdem die MGP mit dem «Prattler Marsch» ihr Set beendet hat. Er begrüsst zudem die anwesenden Gemeinde- und Bürgergeräte und dankt den vielen Freiwilligen, «die einen Platz wie diesen in kürzester Zeit in eine Festmeile verwandelt haben – ganz, ganz toll».

Die Grundwerte schützen

Es folgt der Schweizer Psalm, zu der sich wie gewohnt alle erheben und vereinzelt mitsingen. Mit Schweizer Liedern geht es dann fast nahtlos weiter, denn der Überraschungsgast des Abends, Michel Trutmann. «Ein oder zwei von euch sollten mich kennen», witzelt der Prattler Singer/Songwriter, der aus gegebenem Anlass ausschliesslich Mundart-Stücke zum Besten gibt. Neben der Eigenkomposition «Du» performt er Klassiker von Mani Matter («Hemmige»), Stiller Has («Fäderlecht») und Patent Ochsner («Trybguet», «Scharlachrot»). Für einige Schmunzler im Publikum sorgt Trutmanns Versprecher, als er «079» vom Berner Duo Lo & Leduc als «Lied aus Zürich» ankündigt.



Der Schmittiplatz füllt sich: Trotz wenig verheissungsvoller Wetterprognosen kamen über 600 Prattlerinnen und Prattler an die diesjährige Bundesfeier.

Fotos Alan Heckel



Organisator: Felix Altenbach hat alles im Blick.

Nach dem Prattler Musiker übernimmt dann Prattelns Bürgergemeindepräsident. «Es ist eine grosse Ehre, in meiner Heimatgemeinde die Festansprache halten zu dürfen», sagt Rolf Schäublin, nachdem er sich ans Rednerpult auf der Bühne begeben hat. Er spricht über den aktuellen Wandel auf der Welt, der die Menschen überall vor Herausforderungen stellt. «In diesen Krisenzeiten führt das oftmals zu einer Rückbesinnung auf die Grundwerte – wie unsere Heimat.» Unter dem Heimatbegriff würde aber jede und jeder etwas anderes verstehen, so Schäublin. Ein ge-

meinsamer Nenner sei aber die Rückkehr nach einem Besuch im Ausland. «Vielen wird erst auf der Heimreise bewusst, wie sicher man sich hier fühlt!»

Wie der Präsident der Bürgergemeinde aus eigener Erfahrung weiss, wird bei Einbürgerungsgesprächen Sicherheit meist an erster Stelle genannt, wenn es um die Gründe geht, Schweizerin oder Schweizer zu werden. «Viele Menschen haben in ihren Herkunftsländern gegenteilige Erfahrungen gemacht.» Deshalb sollte man sich vor Augen führen, dass die Grundwerte, die hier gelten, nicht selbstverständlich sind. Aus

diesem Grund findet Schäublin, «dass wir häufiger stolz sein dürfen».

Als eine der wichtigsten Traditionen nennt er die Vereinsarbeit. «Das gibt keine schnellen Klicks, sondern man muss aktiv sein und Zeit aufwenden.» Bestes Beispiel für ein funktionierendes Vereinsleben sei die Bundesfeier. «Sie ist ein Zusammenspiel von Vereinen, denen das Dorfleben nicht egal ist!» Wer sich also engagiert, leistet seinen Teil, dass Traditionen wie der Banntag oder das Eierleset weiterhin bestehen bleiben und das Heimatgefühl stärken. «Heimat ist ein wert-

volles Gut, das uns Identität schenkt», fasst es Rolf Schäublin und erntet viel Applaus, als er alle auffordert, die Grundwerte unserer Heimat zu schützen.

Als Dank für die Rede und die damit verbundenen Denkanstösse gibt es von Felix Altenbach einen «ostwestfälischen Grünkohlschluck aus meiner alten Heimat». Damit ist der offizielle Teil beendet. «Lasst uns nun das Tanzbein schwingen!» Den Soundtrack dazu liefern die Schloss-Buam, die mit zahlreichen Schlager-Klassikern die Stimmung auch nach Einbruch der Dunkelheit hochhalten.



Vielbeschäftigte Grillmeister, eine eingespielte MG Pratteln, filmende Zuschauerinnen, tanzende Kinder, Anstehende vor dem Verpflegungsstand und mit Michel Trutmann ein bestens bekannter musikalischer Überraschungsgast: Langweile war einmal mehr ein Fremdwort.

Kultur

Von Pratteln in die Welt: Porzellanjubiläum der Bluesbuebe

Vor 20 Jahren wurden die Bluesbuebe 1966 gegründet und dies wollen sie angemessen feiern.

Von David Renner

Das erste Konzert im eigenen Namen fand im Sommer 2005 hinter der reformierten Kirche im Dorf statt. Ein Zelt spendete etwas Schatten und für die Gäste gab es Getränke, Essen vom Grill und natürlich Musik. 20 Jahre später machen sich die Bluesbuebe 1966 daran, ihr Porzellanjubiläum mit einem grossen Konzertabend im Kuspo zu begehen und dabei einen (musikalischen) Rückblick zu geben.

Einfach weiter musizieren

Zugegeben, so jung wie damals sind die Musiker nicht mehr, dafür aber reicher an Erfahrungen – und ihre Liebe zur Musik haben sie auch nicht verloren. «Die meisten von uns hätten eigentlich keine Zeit dafür», meint Michael Gütlin, der bei den Konzerten gemeinsam mit Andreas Lerch am Schlag den Takt vorgibt, «aber jedem von uns liegt so viel daran, dass wir einfach weitermachen.» So finden die elf Musiker sowie die Trompeterin Donata Schmid trotz Alltags und Berufsstress den Raum, gemeinsam zu proben, Konzerte zu spielen und gelegentlich auf grosse Bandreise



Die Bluesbueben gründeten sich 2005. Die Guggenmusiker wollten auch im Sommer musizieren. 20 Jahre später sind sie nicht mehr so jung, aber noch immer mit den Herzen dabei.

Fotos zVg

zu gehen. Die Freundschaft ist neben der Musik das, was die Band nach all den Jahren zusammenhält.

Vor ihrem ersten Konzert spielten die meisten Bluesbuebe gemeinsam bei den Nachtfalter Schränzer, doch die elf kannten sich schon von früher. Viele spielten gemeinsam bei der Jugendmusik, teils sind sie Geschwister teils befreundet. «Wir hatten Lust, auch im Sommer zu musizieren», erinnert sich Gütlin. So zogen

sie bei Suttis Wagenplausch mit dem namensgebenden Anhänger durch Beizen und spielten Nachtfalterstücke. Mit der Gründung der Bluesbuebe wurde die Kleininformation dann «offiziell». Bis heute ist das Stück «Sutti-Blues» im Repertoire und erinnert an die Anfänge.

Nach zwanzig Jahren sind zahlreiche Konzerte und schöne Erinnerungen dazugekommen. «Es gab viele coole Momente. Das sind nicht

unbedingt die grossen Konzerte, sondern auch die kleinen, wo die Musik richtig rübergekommen ist», erinnert sich Gütlin. Die grossen Etappen sind für die Bluesbuebe aber die Konzertreisen, bei denen sie Metropolen unsicher gemacht haben. Angefangen bei London über Hamburg, New York oder München wurde dabei auch das ein oder andere klandestine Strassenkonzert gespielt.



Auf ihren Konzertreisen wurde auch das ein oder andere klandestine Strassenkonzert gespielt wie hier auf dem Times Square in New York 2012. Nach dem Einschreiten der Polizei konnten sie noch ein letztes Stück spielen.

Für den Posaunisten Stephan Burgunder war eines der ganz grossen Highlights das Musizieren auf dem New Yorker Times Square: «Konzerte sind da eigentlich verboten und wir wussten, dass die Polizei einschreiten würde. Tatsächlich schritt ein Polizist rasch ein. Entgegen unseren Erwartungen liess er uns aber noch ein Stück spielen.» Dass die Bluesbuebe sich auf den Weg in die Fremde machten, lag an ihrem Trompeter Clemens Schmid. Er wohnte aus beruflichen Gründen in den Städten und organisierte vor Ort die Konzerte, wenn die Bluesbueben ihn besuchten. Schmid ist einer der drei Musiker – allesamt Trompeter –, die nicht mehr bei den Bluesbueben spielen. Neben ihm haben Markus Sutter und Daniel Buser die Kleininformation verlassen. Aus den elf Musikern wurden mit der Zeit elf plus eins.

Stück für Stück besser

Der Prattler Sound fand auch international anklang. Gerade an Hamburg, London und New York haben Gütlin, Burgunder und Co. gute Erinnerungen. «Die Musik ist dort gut angekommen», meint Gütlin. Dass die Stücke der Bluesbueben in Pratteln und international begeistern, liegt auch an Martin Burgunder (Trompete). Er arrangiert die Stücke für die zwölf Instrumenta-



Bis heute hat sich die Formation kaum geändert. Nur an der Trompete gibt es drei Ehemalige: Clemens Schmid, Daniel Buser und Markus Sutter.

listen und hat seine Musiker dabei im Blick. «Er kennt jeden von uns in- und auswendig. Er weiss genau, was er für jeden schreiben kann, sodass es funktioniert. Martin hat ein unglaubliches Händchen dafür, die Musik so zu arrangieren, dass es für uns tönt», berichtet Gütlin.

Dabei bietet jedes Stück für jeden eine Herausforderung und jedes neue Stück ist komplizierter als die vorherigen.

Wer sich auf eine musikalische Zeitreise mit den Bluesbueben begeben möchte, kann beim grossen Jubiläumskonzert im Kuspo auf die

grossen und kleinen Momente zurückblicken. Ebenfalls darf man sich auf einige Überraschungen und Anekdoten freuen.

Jubiläumskonzert Bluesbuebe 1966, 22. November, 19 Uhr, Kuspo. Link zu den Tickets unter www.bluesbuebe.ch



Warum in die Ferne schweifen? In Pratteln, wie zuletzt an der Musiknacht, hat die Band ein Heimspiel.



Doch auch ausserhalb des Baselbiets kommt die Musik gut an. 2008 spielten die Bluesbueben in London in Pubs und auf der Strasse.

Anzeige



S. Burgunder AG – Ihr Partner für erfolgreiche Immobiliengeschäfte

Verkaufen, kaufen, entwickeln oder finanzieren?

Stephan Burgunder und sein erfahrenes Team beraten Sie persönlich und kompetent – mit Herz, Verstand und Weitblick. Jetzt unverbindlich kontaktieren und mehr erfahren!

S. Burgunder AG | Hauptstrasse 41 | 4133 Pratteln | Tel. 061 599 41 33 | info@burgunder-ag.ch | www.burgunder-ag.ch



Hotel *** - Landgasthof

Zum Pflug

wohlfühlen und genießen

Regionale und saisonale Küche mit vielen hausgemachten Spezialitäten.

Ganzjährig Wild aus heimischer Jagd. Gemütlicher Biergarten und wechselnde Aktionskarte. 24/7: Kühlschrank mit hausgemachten Gerichten und Wurstwaren. Schöne Gästezimmer und verschiedene Zimmerarrangements. Wohnmobilstellplätze vorhanden.



Hotel* Landgasthof zum Pflug**
Familie Oßwald
Im Hofacker 2
79585 Steinen-Endenburg
+49 (0) 7629 / 347
www.gasthauspflug.de
gasthauspflug@freenet.de

Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage, Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Restaurant Engel in Pratteln zieht um in das Angel Steakhouse (Hotel Engel) nach Liestal

Liebe Gäste

Nach über 15 Jahren möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir das **Restaurant Engel Pratteln am Freitag, 19. September 2025, schliessen werden.** Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Treue und Unterstützung. In all diesen Jahren durften wir über 750 Klientinnen und Klienten unser Programm «gastro-abc» erfolgreich durchlaufen und haben dank Ausbildung sowie Arbeitsvermittlung eine Anstellung in der Gastronomie gefunden. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle auch an den Gemeinderat und die Sozialhilfebehörde der Gemeinde Pratteln.

Auch in Liestal wird das Programm «gastro-abc» weitergeführt: Wir freuen uns auf ein Wiedersehen **ab dem 1. Oktober im neuen Angel Steakhouse, Kasernenstrasse 10, 4410 Liestal.**

Herzlich, Ihr Engel-Team-Pratteln

www.engel-pratteln.ch – Tel. 061 821 71 00 – ein Unternehmen von Convalere AG

www.prattleranzeiger.ch

CURAdomizil
...IN GÜTEN HÄNDEN
Ihre Spitex
In der Nordwestschweiz



zum Job-Video

Pflegehelfer SRK (m/w/d)

Assistent Gesundheit und Soziales AGS (m/w/d)

Festanstellung oder im Stundenlohn (20–100 %)
Detaillierte Infos unter curadomizil.ch/offene-stellen,
Tel. 061 465 74 00

Flexible Arbeitszeiten! Sinnvolle Arbeit.

Ihre Kia Garage in Pratteln

Entdecken Sie die neuesten Kia Modelle.



KIA
Movement that inspires

7
JAHRE GARANTIE

GARAGE KEIGEL

Hohenrainstrasse 5
4133 Pratteln
T. +41 61 565 11 11
pratteln@garagekeigel.ch

Probefahrt
vereinbaren



www.GARAGEKEIGEL.ch



**Muttenzer &
Prattler Anzeiger**

Werbung
Der Weg zum Erfolg.

sporthilfe

www.sporthilfe.ch

Zu vermieten in Pratteln
4-Zimmer-Wohnung

ca. 91 m²

mit Balkon, Estrich + Keller

1250.– Fr. plus NK.

Tel 061 821 62 78 ab 18 Uhr



SPENGLEREI UND BEDACHUNGEN

Tel: 079 614 01 42

Im Wigarten 7, 4133 Pratteln

www.bucher-pratteln.ch

Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch



TBB

STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL



**Helpen Sie
Tieren in Not**

Mit einer Spende an die
Stiftung TBB Schweiz geben
Sie unseren Schützlingen
eine zweite Chance!

Wir danken Ihnen im Namen
der Tiere für Ihre wertvolle
Unterstützung.

www.tbb.ch | info@tbb.ch
T 061 378 78 78

Weinbau

Das «lange Warten» in den Reben

Dieses Jahr haben sich die Trauben prächtig entwickelt. Die Hitze und die letzten eher nassen Tage haben das Trauben-Wachstum gefördert. Die Trauben haben mit dem Farbumschlag begonnen und die roten Sorten werden langsam blau.

Die letzte wichtige Arbeit der Reblente war es, die gewünschte Menge und damit die Qualität der Trauben und der künftigen Weine abzuschätzen und durch gezielte Reduktion positiv zu beeinflussen. Nun kommt das «lange Warten». Die Trauben gedeihen und reifen selbständig weiter. Die Rebbaue- rinnen und Rebbaue- rinnen hoffen auf die Gunst von Petrus und wünschen



Im Prattler Weinberg reifen die Reben. Foto zVg

sich warmes und schönes Wetter – aber bloss nicht nochmals so hohe Temperaturen wie im Juni. Das wäre des Guten zu viel! Die Ernte beginnt sicher schon in der ersten September-Hälfte.

Wenn alles wie gewünscht vonstattengeht, so werden die Besucherinnen und Besucher zum Rebbergfest am 6. und 7. September die schönsten und besten Trauben im Rebberg sehen. Zu geniessen gibt's am ersten Septemberwochenende die sehr aromatischen und gehaltvollen Weine der letzten Ernte und dazu unterschiedliche köstliche Speisen. *Paul Hänger für den Weinbauverein Pratteln*

Polizei

Kollision zwischen zwei Personenwagen

PA. Wie die Polizei Basel-Landschaft mitteilte, ereignete sich am Donnerstagvormittag, 31. Juli, kurz nach 10.15 Uhr auf der Autobahn A2 in Fahrtrichtung Basel eine Kollision zwischen zwei Personenwagen. Verletzt wurde niemand. Die Polizei sucht Zeugen.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr der 52-jährige Personenwagenlenker auf dem ersten Überholstreifen in Richtung Basel. Bei der Autobahneinfahrt Liestal fuhr ein grüner Bentley auf die Autobahn auf und wechselte direkt auf den ersten Überholstreifen. In der Folge kam es zu einer Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Der Lenker oder die Lenkerin des grünen Bentleys entfernte sich anschliessend von der Unfallstelle, ohne sich um die Gelegenheit zu kümmern und fuhr auf die Raststätte Pratteln. Kurze Zeit später fuhr die Person von der Raststätte und verliess die Autobahn A2 bei der Ausfahrt Pratteln.

Verletzt wurde beim Unfall niemand. Der weisse Skoda wurde beim Unfall beschädigt und musste durch ein Abschleppunternehmen aufgeladen und abtransportiert werden.

Die Polizei sucht Zeugen. Personen, die den Unfallhergang beobachtet haben und/oder Angaben zur Fahrerin bzw. zum Fahrer des grünen Bentleys machen können, werden gebeten, sich bei der Einsatzleit-zentrale in Liestal (Tel. 061 553 35 35) zu melden.

Infrastruktur

Baueingabe für Passerelle eingereicht

dr. Die Gemeinde Pratteln hat vergangene Woche das Baugesuch für den Neubau der Coop-Passerelle beim Bauinspektorat eingereicht. Das Projektdossier wurde zuvor von der SBB auf Vollständigkeit und Konformität geprüft. Die alte Passerelle wurde am 6. April 2024 gesperrt und in zwei Schritten abgerissen. Wie der Prattler Anzeiger berichtete (PA Nr. 22/2025), ist ein Baubeginn noch in 2025 angedacht, um 1,2 Millionen Franken aus dem Agglomerationsprogramm für die Gleisquerung zwischen der Zehntenstrasse im Süden und der Wasenstrasse im Norden zu erhalten. 2026 sind der Bau der Rampen, Treppen und Lifte vorgesehen. Für Arbeiten in Gleisnähe wurden im 2027 Zeitfenster für Gleisperrungen reserviert. Die Eröffnung sei Ende 2027 angedacht.

Leserbriefe

Bemerkungen zur ER-Sitzung, 23. Juni

Die Erfolgsrechnung schliesst 632'000 Franken besser ab als budgetiert – ein erfreuliches Resultat auf den ersten Blick. Doch der Schein trügt: Die finanzielle Substanz der Gemeinde bleibt schwach. Die Verschuldung ist nach wie vor hoch, und der Selbstfinanzierungsgrad liegt weiterhin bei null. Konkret lebt die Gemeinde auf Pump. Sämtliche bewilligten und geplanten Investitionen müssen durch neue Schulden finanziert werden. Pratteln verfügt jedoch über Chancen: Die gute Lage, lebendige Quartiere und eine vorteilhafte Verkehrs-anbindung bilden eine solide Grundlage, um die finanzielle Basis zu stärken. Mit klaren Prioritäten, einer nachhaltigen Finanzpolitik und einer konstruktiven Zusammenarbeit im Interesse aller ist die FDP überzeugt, dass Pratteln auch künftig finanziell handlungsfähig bleiben kann. Ich denke, dass da ein Potenzial noch besser ausgeschöpft werden kann.

Olivier Bally, Einwohnerrat FDP

Raum für Hunde und Hundebesitzer

Im letzten Leserbrief von Herrn Bruno Baumann wurden alle Hundebesitzer, die mit ihren Hunden in den Joerinpark gehen, als Alphabeten, die nicht lesen können, bezeichnet und uns wurde vorgeworfen, dass wir unseren Pflichten als Hundebesitzer den Hundekot aufzulesen nicht nachkommen würden! Es wurde von ihm die totale Schliessung des Joerinparks für Hunde und deren Besitzer gefor-

dert! Es kann ja nicht sein, dass ich als Hundebesitzer und Steuerzahler (inkl. Hundesteuer) derart diffamiert werde und von öffentlichem Grund ausgeschlossen werde. Meines Wissens leben wir immer noch in einer Demokratie und nicht in einer Diktatur!

Falls die Gemeinde sich zu solch einem extremen Verbot entschliessen sollte, müsste sie den Hundebesitzern mindestens eine Alternative anbieten! Zum Beispiel das alte Friedhofareal, das sonst kaum benutzt wird, als Hundepark einsetzen. *Pia Trabucco, Pratteln*

Pratteler Feuerwerk

Die Bundesfeiern sind vorüber und ausnahmsweise blieb es bis am 31. Juli ruhig. Ob das nun mit den Ferienabwesenheiten der Protagonisten oder mit der «verhaltenen» Sensibilisierungskampagne der Gemeinde zu tun hat, sei dahingestellt. Und was erwartet uns an Silvester? Es ist (bekanntlich?) verboten, ausserhalb der Silvesternacht Feuerwerk zu zünden, aber wann beginnt und endet die Silvesternacht? Der schwammig formulierte §17 vom Pratteler Polizeireglement lässt uns im Schwarzpulverdampf stehen. Er wirft mehr Fragen auf, als dass er klare Bestimmungen enthält.

Traditionsgemäss beginnt die Silvesternacht in Pratteln eine Woche vor Sylvester und endet erfahrungsgemäss in der Nacht auf den 2. Januar. Solche unausgegorene Pseudobestimmungen führen ins Niemandsland und der Status quo wird zum Cours normal. Ein klar formulierter, mit zeitlichen Angaben versehenen Paragraf, verbunden mit

einer offensiven und zeitnahen Kommunikation wäre jetzt und nicht erst in einem Jahr vonnöten.

Feuerwerk sollte meiner Meinung nach nur am 31. Juli und 1. August sowie in der Silvesternacht von jeweils 18 Uhr bis 01 Uhr gestattet sein. Sowieso bringen ein gegrillter Klöpfer und ein kühles Bier zusammen mit Freunden und Familie mehr als die sinnlose Klöpfererei. *Roland Knecht, Pratteln*

Bibliothek zweistöckig

Der Marktwert eines Grundstücks in der Bauzone wird vorwiegend durch seine Lage, geografisch und topografisch, aber vorwiegend durch dessen Nutzungspotential bestimmt. Wenn nun beim Neubau der Gemeindeverwaltung/Bibliothek auf ein mögliches zweites Untergeschoss ohne technischen Zwang verzichtet wird, mögen kurzfristig Baukosten gespart werden. Langfristig aber wird durch Verschenken von Mehrnutzen irreversible Wertvernichtung des Areals betrieben. *Trudi Aubry-Gertsch, Pratteln*

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als Leserbrief. Die maximale Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@prattleranzeiger.ch. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation. Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr.

Sie suchen ein **persönliches**
und **originelles Geschenk?**



Dann verschenken Sie doch einfach einen **Gutschein**,
damit Sie **viele schöne Momente zu zweit** in Pratteln
erleben können.

**Der nächste Einsteigerkurs
startet am Dienstag,
12. August 2025 um 19:45 Uhr!**



Stilvolles
Tanzen mit
Pierre

Weitere Infos auf pierre-tanzwelt.ch

RingKombi

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung –
ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor
der Haustür – oder rings um Basel werben möchten.
Mit dem RingKombi erhalten Sie eine
Auflage von über 100'000 Exemplaren.

Die Realisierung ist äusserst einfach:

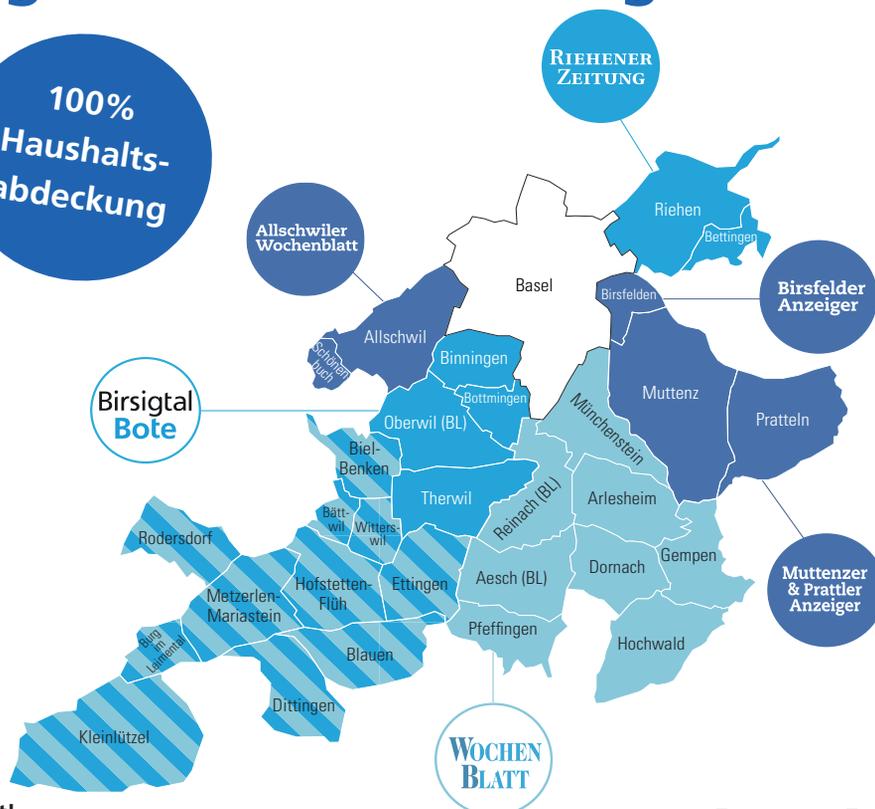
- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung
trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden
wir das auf Sie individuell
zugeschnittene Werbepaket.

100%
Haushalts-
abdeckung



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Alter

1.-August-Feier in der Nägelin-Stiftung Pratteln

Bei strahlendem Sonnenschein haben die Bewohnerinnen und Bewohner der Nägelin-Stiftung den Schweizer Nationalfeiertag am 1. August gefeiert. Das Fest war ein wunderschöner Tag voller Freude, Musik und Geselligkeit.

Musikalisch begleitet wurde die Feier von der Trachtengruppe Pratteln, die mit traditionellen Tänzen und Gesang für lebendige Stimmung sorgte. Besonders beeindruckend war auch das Alphorntrio aus Magden, das mit seinem einzigartigen

Klang viele Schaulustige aus Pratteln in den Garten lockte. Die Besucher lauschten gebannt den melodischen Klängen und liessen sich von der festlichen Stimmung anstecken.

Der Tag war ein voller Erfolg und wurde von allen Beteiligten als ein

unvergessliches Erlebnis empfunden. Die Kombination aus Sonne, Musik, gutem Essen und Gemeinschaft machte die Feier zu einem besonderen Ereignis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ines Braun für die Nägelin-Stiftung



Das Alphorntrio aus Magden lockte viele Zuhörerinnen und Zuhörer in den Garten. Drinnen begeisterte die Trachtengruppe Pratteln mit ihrem Gesang und ihren Tänzen.

Fotos zVg



Familie

Kinderflohmarkt

Am Samstag, 16. August, findet im Joerinpark wieder der durch die Tagesfamilien Pratteln/Augst organisierte Kinderflohmarkt statt. Von 9 bis 16 Uhr können Kinder alles verkaufen, was sie selber nicht mehr brauchen, seien es Spielsachen, Kindervelos, Kinderkleider, Kinderschuhe, Kinderbücher, Spiele, Kinder-DVDs, CDs usw. Ab 10 Uhr ist dann auch wieder für Spiel und Spass gesorgt, zum Beispiel auf der Hüpfburg, beim Bas-

teln, Spielen, Glücksrad und anderem mehr. Mit dabei sind die Spielgruppen Schmitti&Romana sowie die Spielgruppe Rasselbandi. Für das leibliche Wohl sorgen wieder die Tagesfamilien Pratteln/Augst mit ihrer Festwirtschaft.

Priska Wohlhauser-Lehmann für die Tagesfamilien Pratteln/Augst

Info und Anmeldung:
info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch
Kosten: 2 Franken pro Platz



Der Kinderflohmi findet am 16. August im Joerinpark statt.

Foto zVg

Familie

Spielgruppe Rasselbandi

Im August feiert die Spielgruppe Rasselbandi ihr zehnjähriges Bestehen. Seit dem Start im Jahr 2015 mit zwei Kindern hat sich die Einrichtung zu einem festen Bestandteil der frühkindlichen Betreuung entwickelt. Heute stehen rund 70 Plätze zur Verfügung. Täglich wird gespielt, gelacht, gesungen, getanzt – und manchmal auch geweint und getröstet. Die Spielgruppe bietet einen geschützten Rahmen, in dem Kinder erste Erfahrungen ausserhalb der Familie sammeln können. Dabei stehen das kindliche Tempo und eine geborgene Atmosphäre im Vordergrund.

Im Laufe der Jahre wurde das Angebot kontinuierlich erweitert. Sprachförderung hat an Bedeutung gewonnen und wird altersgerecht in den Alltag integriert. Auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen erhalten hier Raum zur Entfaltung. Inklusion ist ein selbstverständlicher Bestandteil der pädagogischen Haltung. Ein wichtiger Bestandteil des Konzepts ist die Kiga-Jumper-Gruppe,

die Kinder spielerisch und altersgerecht auf den Übergang in den Kindergarten vorbereitet. Die Erfahrungen zeigen, dass diese Gruppe den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt.

Das zehnjährige Bestehen markiert nicht nur einen Meilenstein, sondern würdigt auch das Vertrauen zahlreicher Familien und die vielen kleinen und grossen Entwicklungsschritte der Kinder.

Stephanie Lüönd für die Spielgruppe Rasselbandi



Die Spielgruppe Rasselbandi feiert ihr 10-Jahr-Jubiläum.

Foto zVg



HILDEGARD MEYER-MEBERT

28. Januar 1934 bis 17. Juli 2025



Ein grosses Herz hat aufgehört zu schlagen. Still und friedlich ist sie eingeschlafen.
Ihre Seele hat sich auf den Weg gemacht, um einen neuen Raum voller Licht und
Liebe zu betreten.

In tiefer Dankbarkeit bewahren wir Dich für immer in unseren Herzen:
Stefan, Ulrike, Marcel, Roman, Caroline, Yannic, Sarah, Aimée



Wir gedenken Hildy am Freitag, den 22. August 2025, auf dem Friedhof Blözen
in Pratteln in der Kapelle um 14.00 Uhr.

Top 5 Romane

- Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Versuchungen –
Kommissar Dupins
vierzehnter Fall
Kriminalroman |
Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Pierre Martin**
Madame le Commissaire
und die gefährliche Begierde
Kriminalroman | Knauer Verlag
- Ocean Vuong**
Der Kaiser der Freude
Roman | Hanser Verlag
- Ayelet Gundar-Goshen**
Ungebetene Gäste
Roman | Verlag Kein & Aber
- **Edi Estermann,
Frank Baumann**
Der Elefant
im Personalladen
Sprichwörter |
Wörterseh Verlag

Top 5 Sachbücher

- **Sibylle von
Heydebrand,
Vanja Hug**
Die Ermitage in
Arlesheim
Basiliensia |
Schwabe Verlag
- F. Büchler, A. Scalone-Dönz**
Birsfelden:
Geschichte und Geschichten
Jubiläumsbuch |
Verlag Birsfelder Händedruck
- Barbara Saladin**
Hügel, Täler und alte
Gemäuer
Regioführer | F. Reinhardt Verlag
- Robin Alexander**
Letzte Chance
Politik | Siedler Verlag
- Marianne Meier,
Monika Hofmann**
Das Recht zu kicken
Sport | Hier & Jetzt Verlag

Top 5 Musik-CDs

- Van Morrison**
Remembering Now
Pop | Virgin Music Group
- Matt Berninger**
Get Sunk
Pop | Concord Records
- **Sinfonieorchester
Basel, Ivor Bolton**
Chausson –
Symphony in B flat,
Viviane
Klassik | Prospero
Classical
- Haydn2032**
No. 17 – Per il Luigi
Kammerorchester Basel
Giovanni Antonini
Klassik | Alpha Classics
- Keith Jarrett**
New Vienna
Jazz | ECM

Top 5 Vinyl

- **Anouar Brahem**
After The Last Sky
Jazz | ECM | 2 LPs
- Bruce Springsteen**
Lost and Found
Pop | Sony Music | 2 LPs
- Eurovision Song Contest
Basel 2025**
Pop | PolyStar | 3 LPs
- Miley Cyrus**
Something Beautiful
Pop | RCA Intern
- Bon Iver**
Sable, Fable
Pop | Jagjaguwar

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Siedlungsentwicklung

Eine besondere Wohnsiedlung verschwindet

Bei der Sportwiese Hexmatt an der St. Jakobstrasse und parallel dazu auf beiden Strassenseiten der Esterlistrasse befinden sich drei kleine zweistöckige Mehrfamilienhäuser. Diese drei Häuser werden von einer schönen und grosszügigen Gartenanlage mit vielen einheimischen Bäumen und Büschen umgeben. Nun sollen die Häuser abgerissen werden und zwei Neubauten weichen. Den Mieterinnen und Mietern wurde gekündigt. Die meisten sind inzwischen ausgezogen.

Die drei Häuser wurden 1947 von der Firma Buss AG, einer in Pratteln ansässigen Metallbaufirma, für ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und deren Familien erbaut und zur Verfügung gestellt. Die Industrie war zu dieser Zeit und noch viele Jahre später ausserordentlich wichtig für die Wirtschaft Prattelns und der ganzen Region. Damals kam es häufig vor, dass Firmen für ihre Mitarbeitenden Wohnungen zur Verfügung stellten. Mit den vielen grossen, einheimischen Bäumen und Büschen sowie dem Blumenrasen, welche die drei Häuser umgeben, ist die Gartenanlage auch ökologisch und hinsichtlich des Klimaschutzes sehr wertvoll. Die beiden Fusswege, welche die



Die drei Häuser an der Hexmatt sollen demnächst abgerissen werden. Damit endet ein Stück Prattler Wohn- und Wirtschaftsgeschichte.

Häuser der Esterlistrasse mit demjenigen an der St. Jakobstrasse verbinden, sind nicht versiegelt, sondern mit Kies belegt. Alle Bäume haben grosse Kronen, welche viel Schatten spenden.

Die Wohnungen sind eher kleinflächig und bescheiden in der Ausstattung. Dafür sind sie mit zwei kleinen Terrassen versehen, einer südseitig und einer nordseitig, und es gibt im umgebenden Garten dafür umso mehr Platz für alle, unzählige Möglichkeiten zum Spielen für Kinder und für den Austausch unter den

Nachbarn. Hier traf man sich zum Kaffeetrinken und Plaudern. Es wurde zusammen grilliert und es wurden Feste gefeiert. Die günstigen Wohnungen, welche inzwischen allgemein vermietet wurden, waren für viele Menschen ein Segen. Hier wohnten Familien und Paare mit bescheidenem Einkommen, Alleinerziehende, alleinstehende Männer und Frauen, Ältere und Junge. Mit den Häusern verschwindet auch ein Stück Prattler Wirtschaftsgeschichte.

Anita Ramseier für die (ehemaligen) Bewohnerinnen und Bewohner



Die grosszügigen Grünflächen sowie die Bäume boten den Bewohnerinnen und Bewohnern Raum zum Spielen und für den gemeinsamen Austausch.



Fotos zVg

3 x 20

Saisonstart mit Andreas Aeschlimann

Ob «i ha en Uhr erfunde» oder «ich ha es Zündhölzi azündet», wer kennt sie nicht, die lustigen und nachdenklichen Lieder von Mani Matter? Noch über 50 Jahre nach seinem Tod freuen sich viele Menschen, Kompositionen von ihm zu hören. Beim nächsten 3x20 wird uns Andreas Aeschlimann eine Kostprobe des Berner Troubadours darbieten. Reservieren Sie sich das Datum: Mittwoch, 3. September, um 14.30 Uhr im Pfarreisaal der kath. Kirche Pratteln.

Denise Meyer fürs 3 x 20 Team

Kultur

Sommerausklang mit Jazzmusik

Jazz, Grillade und ausgelassene Stimmung: Ende August bringt der NS-Plausch Leben in den Prattler Dorfkern. Die Sommerferien sind so gut wie vorbei, dafür kommt umso mehr Vorfreude auf ein neues Highlight auf: Am Samstag, 23. August, verwandelt sich der Dorfkern von Pratteln wieder in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne. Mit dem NS-Plausch sorgt der TV Pratteln NS für einen musikalischen Sommerabend.

Das Publikum erwartet mit den Steppin Stompers eine gestandene Band der Jazzwelt. 1966 gegründet, zog die Gruppe damals als einzige Guggemusik durch Liestal. In den darauffolgenden Jahren erlangte die Dixieland Band im Baselbiet Bekanntheit und tritt heute an diversen Jazzanlässen in der Region und auf verschiedenen Kreuzfahrten auf. Zwei der Gründungsmitglieder sind sogar heute noch dabei.

Damit niemand hungrig nach Hause muss, steht den Besuchenden auch ein kulinarisches Angebot zur Verfügung. Diverses vom Grill, vegetarische Speisen, frisch gezapftes Bier, lokale Weine und ein feines Kuchenbuffet ergänzen den musikalischen Leckerbissen.

Das Ziel des NS-Plauschs? Zusammen einen ausgelassenen Sommerabend im Prattler Dorfkern geniessen – auch bei schlechter Witterung. Bei Regen oder Gewitter findet der Anlass in der Dorfturnhalle statt. Der entspannte Rahmen lädt zu Gesprächen, spontanen Begegnungen und dem einen oder anderen Tanz ein. So lassen eingefleischte Prattler ebenso wie willkommene Gäste aus der ganzen Region den Sommer gemeinsam ausklingen.

Noemi Bachofner für den TV Pratteln NS

Fasnacht

Aufruf an Künstlerinnen und Künstler

Liebe Künstlerinnen, liebe Künstler, liebe Interessierte Das Fako hofft, dass Ihr einen schönen, nicht zu warmen Sommer (wo auch immer Ihr gewesen seid) erleben durftet und gut erholt wieder zu Hause angekommen seid.

Offensichtlich sind nicht alle in den wohlverdienten Urlaub gefahren, denn dieses Jahr durfte das

Fako erfreulicherweise bereits einige Blaggeddenvorschläge für die Fasnacht 2026 entgegennehmen. An alle anderen ist dieser zweite Aufruf gerichtet.

Reicht bitte bis zum 22. August eure Vorschläge ein bei Peter Lüdin, Giebenacherstrasse 73, 4414 Füllinsdorf, peter@prattlerfasnacht.ch oder 079 600 29 30.

Die Künstlerinnen und Künstler dürfen sich wie üblich bei der Vernissage im Fakobüro ihre wohlverdiente goldene Blaggedde abholen. Die Blaggedden-Vernissage findet ausnahmsweise am Samstag, 3. Januar 2026, ab 18 Uhr im Schloss und nicht wie gewohnt am Freitag statt.

Peter Lüdin, Obmaa, im Namen des Fako

Kirche

Gottesdienst mit Liedern aus der Ukraine

PA. Wie die Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Basel-Landschaft informiert, findet am 24. August in der Reformierten Kirche in Pratteln eine festliche Gottesdienst-Feier mit musikalischen Klängen aus Charkiw statt. Die Reformierte Kirche in Baselland möchte damit ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in und aus der Ukraine setzen. Die neue Kirchenratspräsidentin der Reformierten Kirche Baselland, Pfarrerin Regine Kokontis, überbringt das Grusswort, die Liturgie gestaltet Pfarrer Daniel Baumgartner. Anschliessend gibt es ein kurzes Chorkonzert und einen Apéro.

Am ukrainischen Unabhängigkeitstag laden das Reformierte



Den Gottesdienst begleitet der ukrainische Frauenchor Farby und das Trio Zym-BanDo.

Foto zVg

Pfarramt für weltweite Kirche BL/BS und die Reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst in Zusam-

menarbeit mit der Ortsgruppe Basel des Ukrainischen Vereins Schweiz um 10 Uhr zum Festgottes-

dienst in der Reformierten Kirche. Die Feier wird bereichert durch traditionelle Volksmusik aus der Ukraine. Es singen Farby, ein Zusammenschluss von Studentinnen der Abteilung Variété- und Volks-gesang an der Staatlichen Akademie für Design und Kunst in Charkiw, und es spielt das Instrumentaltrio Zym-BanDo, das ebenfalls aus dem Nordosten der Ukraine kommt. «Kleine Zeichen der Unterstützung sind sehr wichtig für ein Land, das viel für die Freiheit und Gerechtigkeit gibt», sagt Halyna Rauber vom Ukraine Verein Basel, die im Gottesdienst mitwirkt. «Für mich ist dies ein Tag, an dem wir uns gegenseitig unterstützen und nach zusätzlichen Kräften suchen.»

Kirche

Ökumenische Segensfeier zum Schulanfang

Am Sonntag, 10. August, um 10 Uhr findet in der reformierten Kirche eine ökumenische Segensfeier zum Kindergarten- und Schulanfang statt.

Der erste Kindergarten- oder Schulbeginn ist ein grosser Schritt – für Kinder und Eltern. In einem fröhlichen Gottesdienst mit einer mutmachenden Geschichte, Liedern und Musik wird dieser besondere Moment gemeinsam gefeiert. Beim Kerzengebet wird um Gottes Segen für die Kinder und ihre Familien gebeten – ein Zeichen der Begleitung und Ermutigung für den neuen Lebensabschnitt. Kinder dürfen zur Feier gerne ihr Kindergartenäschli oder ihren Schulrucksack mitbringen. Alle sind herzlich eingeladen.

Pfarrerin Stefanie Reumer für das ökumenische Vorbereitungsteam



Die Kinder dürfen ihren Schulsack mitbringen.

Foto zVg

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 8. August, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Nägelin-Stiftung, Barbara Metzner, kath. Gemeindeleiterin.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester.

Fr, 15. August, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Sonnenpark Senevita, Pfarrerin Stefanie Reumer.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Stefanie Reumer.

Jeden Mo, 19 h: Meditation, ref. Kirche (April bis Oktober), Anne-Marie Hüper, 061 821 10 03.

Jeden Mi*, 6.30 h: ökum. Morgengebet für Frühaufsteher, ref. Kirche.

16.30–18 h: ökum. Kinderchor Rägeboge, Oase (hinter der kath. Kirche), Assunta D'Angelo (076 509 68 72).

Jeden Fr*, 12 h: Mittagstisch, ökum. Kirchenzentrum Romana, Augst.

18–19.30 h: Roundabout Hip-Hop-Tanzgruppe für Mädchen, Kirchgemeindehaus, Nadja Sommerhalder, Jugendarbeiterin, 078 264 91 98, nadja.sommerhalder@ref-pratteln-augst.ch.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

Fr, 8. August, 9–14 h: Koch- und Backwoche für Primarschulkinder, Kirchgemeindehaus, Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin.

So, 10. August, 10 h: ökum. Segnungsfeier zum Schulanfang, ref. Kirche, Pfarrerin Stefanie Reumer.

Di, 12. August, 14 h: Frauen kreativ, Kirchgemeindehaus, Rosmarie Rüeeggger, 079 439 66 84, rosmarie54@yahoo.de. Bei Erstbesuch bitte um Anmeldung.

Mi, 13. August, 16 h: Lesekreis, Konferenzsaal neben der ref. Kirche, Anne-Marie

Hüper, 061 821 10 03, bei Erstbesuch bitte um Anfrage da Anzahl Teilnehmende beschränkt.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Sa, 9. August, 18 h: Eucharistiefeier, Romana. Jahrzeit für Paul Schilter

So, 10. August, 10 h: ökumenische Segensfeier zum Schulanfang, reformierte Kirche.

Mi, 13. August, 9 h: Kommunionfeier, Romana.

16.30 h: ökum. Kinderchor Rägeboge-Probe, Oase-Saal.

17 h: Terço em português, Ministrantenraum/Kirche.

17.30 h: Rosenkranzgebet, Kirche.

18.30 h: Santo Rosario, Kirche.

Do, 14. August, 9.30 h: Kommunionfeier, von Frauen gestaltet, Kirche.

Fr, 15. August, 12 h: Mittagstisch, Romana.

14 h: Strick- und Häkelgruppe, Regenbogen-Saal.

Viva Kirche

(Vereinshausstrasse 9)

So, 10. August, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler.

So, 17. August, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler.

**ausser während der Schulferien*



Fussball 2. Liga interregional

«Wir wollen mutig, nicht ängstlich in jedes Spiel gehen!»

Unter dem neuen Trainer Daniel Widmer bestreitet der FC Pratteln morgen seinen ersten Ernstkampf der neuen Saison.

Von Alan Heckel

Je nach Zählweise fünf oder sechs Spieler, die letzte Saison das Trikot des FC Pratteln getragen haben, kicken auch 2025/26 für Gelbschwarz: Gabriele Stefanelli, Alessio Castaldo, Marlon Riva, Mischa Ryf und Robert Gjergaj. Dazu wird auch Atjon Thaqi den einen oder anderen Match bestreiten, er verbringt die nächsten Monate im Rahmen eines Auslandsaufenthalts in Chicago. Der Rest der Mannschaft sind Neue, Rückkehrer und ehemalige Junioren.

Derjenige, der aus dieser heterogenen Ansammlung von Fussballern eine homogene Mannschaft formen soll, heisst Daniel Widmer und kennt sich in der Sandgrube bestens aus. Er ist Prattler, hat von den E- bis zu den A-Junioren die komplette FCP-Nachwuchsabteilung absolviert und war Teil jener Mannschaft, die Mitte der 00er-Jahre von der 3. Liga in die 2. Liga interregional durchmarschiert war.

Erfolgreiche Videos

«Mein bester Kollege konnte nie mit mir abmachen, weil er zum Training beim FC Pratteln ging», erinnert sich Widmer an seine fussballerischen Anfänge. «Eines Tages ging ich mit und der Trainer fand, ich sollte mitmachen.» Das tat der schnelle Linksfüsser dermassen gut, dass er sich kurz darauf selbst dem Verein anschloss.

Während er als Junior den linken Flügel beackerte, machte er eine KV-Lehre bei Mercedes Kestenholz in Pratteln. Als 15-Jähriger wurde er von seinem Kumpel Fabian Erny – seit Mai dieses Jahres Präsident des Vereins – gefragt, ob er nicht im Nachwuchs eine Mannschaft übernehmen wolle und begann mit der Trainerausbildung. Die beiden begannen zudem Trainingsvideos zu drehen, die sie unter dem Namen «justfootball» mit grossem Erfolg online stellten. 2012 gründeten sie die gleichnamige Fussballschule und 2018 den in Prattlern beheimateten FC Kickers.

In ihrer Funktion als Fussballentwickler bereisten Widmer und Erny die Welt. Ihre Reisen führten sie



Bild aus Magdeburg: Daniel Widmer hat neu beim FC Pratteln das Sagen.

Foto zVg

unter anderem nach China, Palästina, auf die Philippinen oder in den Iran. Dazu kreierte die beiden Prattler die Trainingsplansoftware «Coaching Zone».

Assistent in Magdeburg

Im Rahmen von «justfootball» entstanden auch einige Freundschaften, eine davon mit dem bekannten deutschen Trainer Christian Titz. «Ich weiss nicht, wer zuerst wem geschrieben hat, aber wir begannen einen freundschaftlichen und fachlichen Austausch zu pflegen», erzählt Widmer. Titz, damals Trainer beim Hamburger SV, versuchte den Prattler als Assistenten zum in die 2. Bundesliga abgestürzten Grossclub zu holen. Als Titz später zum FC Magdeburg, ebenfalls in der 2. Bundesliga, ging, versuchte er es erneut – vergeblich. «Bei der dritten Anfrage sagte ich schliesslich zu», lacht der 38-Jährige, der in der Saison 2022/23 neben Titz bei den Sachsen auf der Bank sass.

zept, mehr junge und eigene Spieler in die erste Mannschaft einzubauen, hat mich gereizt.»

Andere Anreize

Bei den Gelbschwarzen sollen unter Widmer nicht monetäre, sondern andere Anreize entscheidend sein. «Wir wollen den Spielern bessere Ressourcen, bessere Trainings und eine bessere Infrastruktur bieten als die Konkurrenz», hält der neue Trainer fest, der sehr gerne mit Jungen arbeitet. So haben die talentiertesten Nachwuchsspieler neu die Möglichkeit, auch eine vierte Einheit pro Woche zu absolvieren.

«Seine Trainings sind Weltklasse», schwärmt Jesun Isenschmid, der wie Ruzhdi Alimi zum FC Pratteln zurückgekehrt ist, um Widmer zu assistieren. Die weiteren Assistenten sind neu Patrick Moren, Nicola Zogg und Dario Semadeni, Goalietrainer ist Antonio Gaudio.

Der FCP-Trainer ist keiner, der öffentlich Ziele definiert, sondern jedes Spiel gewinnen will. Der ehemalige Offensivspieler weiss natürlich, dass es seine Zeit dauert, eine neue Spielidee zu implementieren. «Wir wollen mutig, nicht ängstlich in jeden Match gehen», fordert Daniel Widmer, der wohl das jüngste Team der Gruppe 3 trainiert.

Morgen Samstag, 9. August, bestreiten die Gelbschwarzen ihren ersten Ernstkampf. Um 17 Uhr geht es in der Sandgrube im Rahmen der Cup-Qualifikation gegen den mit Routiniersgespickten SC Dornach, der bereits letzte Saison zu den Spitzenteams zählte und sich diesen Sommer weiter verstärkt hat. Die Rollen sind klar verteilt, zumal der FC Pratteln «eine schwierige Vorbereitung» hatte. «Aber wir haben das Beste daraus gemacht», findet Trainer Widmer.

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr



Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen. Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf deinen Kontakt!

Badminton Club Pratteln. Training Montag 20–22 Uhr, Kuspo Pratteln. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

Basketball Club Pratteln. Mir sind an aufgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Anna Ineichen, anna.ineichen@gmail.com, Internet: www.cantabile.ch.

Dalhousie Pipe Band Pratteln. Wir sind eine Gruppe von Schottenbegeisterten, die sich dem Spiel auf dem schottischen Dudelsack und den schottischen Trommeln verschrieben haben. Auch das schottische Highland Dancing wird gepflegt. Die Formation wurde im Jahre 2000 gegründet und besteht heute aus rund 30 Aktiven. Die Band spielt auch im Ausland. Wir nehmen an Paraden, Konzerten und Tattoos im In- und Ausland teil. Proben, montags 19 Uhr, im Bandlokal an der Langenhagstr. 5 in Birsfelden. Kontakt: Markus Zehrer, 079 665 99 34, Internet: www.dalhousie.ch.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. Rolf Lang, Präsident FGV Hintererli, Wartenbergstr. 38, 4133 Pratteln, Tel. 076 430 83 37, E-Mail: malerlang@hintererli.ch.

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Katharina Hauen. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodaackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch.

Hundesport Pratteln. Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: info@hundesport-pratteln.ch

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren. Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Yoji, die verspielte Vorbereitung, ab 4 Jahren. Informationen unter www.judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Katholischer Frauenverein Pratteln-Augst. Verschiedene Anlässe von und für Frauen, Ausflüge und Pflege der Gemeinschaft.



Frauzmorge plus. Unterhaltungsnachmittage 3x20. Alle Konfessionen und Glaubensrichtungen sind willkommen. Weitere Auskünfte erteilen die beiden Co-Präsidentinnen: Jacqueline Füeg, 061 821 23 00, jfueeg@bluewin.ch und Denise Meyer, 061 821 29 04, denise.meyer@teleport.ch. Weitere Infos unter: www.rkk-pratteln-augst.ch.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Laienbühne Pratteln, Adi Meier, 4133 Pratteln oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Nautic Racing Club Pratteln. Wir Sind Schiffs-Modellbauer und Modell LKW von Diversen Massstab wir treffen uns nach Vereinbarung im Hobbyraum sind alle herzlich Willkommen, Rosenmattstrasse 17a, 4133 Pratteln, für weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 810 72 27 oder E-Mail andreas.gasser@teleport.ch, www.nrcp.ch.

Pfadi St. Leodegar Pratteln. Abenteuer, Spass und echte Freundschaften warten auf dich! Bei der Pfadi St. Leodegar erlebst du aufregende Schatzsuchen, spannende Lagerfeuer und Abenteuer in der Natur. Bist du zwischen 5 und 14 Jahren? Dann sei dabei! Alle Infos auf www.leoleo.ch oder per Mail an abteilungsleitung@leoleo.ch. Wir freuen uns auf dich!

Pfadi Adler Pratteln/Muttenz. Wir jagen Verbrecher, unternehmen Fahrradtouren, geniessen ein gallisches Festmahl, bauen unsere eigene Seilbahn und verbringen spannende Lager mit Gleichaltrigen. Bist du im Alter zwischen 6 und 16 Jahren? Dann sei bereit für das Abenteuer deines Lebens! Weitere Informationen findest du unter www.pfadiadler.ch oder melde dich direkt unter al-team@pfadiadler.ch! Wir freuen uns auf dich!

Schachclub Pratteln. Spiel mit uns das königliche Spiel! Training am Mittwoch 18.30–20.30 Uhr. Alte Dorfturnhalle OG Sitzungszimmer Ost. Willkommen! Kontakt: zeljko.knezevic@gmx.ch oder 078 623 75 22.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Tel. 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschnatt:

Jungschwinger, Alter 8 bis 16 Joor: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt: Rolf Hohler 079 357 95 89. Aktivschwinger ab 16 Joor: Dienstag 19 bis 20:30 Uhr. Kontakt: Alex Brand 076 518 74 90. Auskunft Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Segelclub Pratteln. Segelclub mit eigenen Jollen am Rhein (Augst) Jugendkurse: martina.koeble_hayoz@segelclub-pratteln.ch. Erwachsenenkurse: beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch. Freizeitsegeln: beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch. Präsident: roman.voegtlin@segelclub-pratteln.ch. www.segelclub-pratteln.ch

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Der Verein fördert durch Vermittlung verschiedener Dienstleistungen die Selbsthilfe und die Solidarität unter der älteren Generation. Auskunft bei Präsident Ruedi Handschin, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Tel. 079 238 92 05, E-Mail: rhandschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln, Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien, in der Kita Chäferhuus und in der Kita Löiehuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061 821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» und «Kita Löiehuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 079 135 98 08. Weitere Infos: www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Willy Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennischule: Toptennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Tobias Winkler, administration@tcpratteln.ch, Präsident: Cédric Werder, Tel. 079 257 58 27. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, zwei fixe Tische von Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Thomas Reber, Tel. 076 303 01 41. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr in der grossen Aula im Fröschnatt. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Martin Burkard, Tel. 077 412 38 52. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert! Singstunde: Grosse Aula Fröschnatt Schulhaus

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratsitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, info@buergerhaus-pratteln.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch.

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. Hier treffen sich im Herzen jung gebliebene Seniorinnen und Senioren. Verschiedene Anlässe werden durchs Jahr angeboten, z. B. Tagesausflug, Minigolf, Jassturnier, Ferienreise, Herbstfest. Präsident Stefan Löw. Kontakt: drittesalter@breitband.ch, Telefon 061 821 45 24, www.drittes-alter-pa.ch

Verein kulturPRATTELN. Der Verein trägt mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm zu einem attraktiven, kulturellen Angebot in Pratteln bei, z. B. Neujahrskonzert, Kunstausstellungen, Freitagsskino, Kindertheater und vieles mehr. Die Mitglieder erhalten eine Ermässigung auf die Eintrittspreise. Präsidentin Christine Gogel. Kontakt: kulturpratteln@teleport.ch. www.kulturpratteln.ch

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch und Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne Margrit und Peter Fortini, Tel. 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Felix Altenbach, Mayenfelsersstrasse 21, 4133 Pratteln, Tel. 076 233 39 09 (praesident@vv-pratteln.ch), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. www.vv-pratteln.ch.

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf unstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 22, inserate@reinhardt.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 32/2025

Igelfreundliche Gärten



Es raschelt und schmatzt im Laub des Unterholzes. Mit ein wenig Geduld lässt sich ein Igel auf Nahrungssuche beobachten. Früher war der Igel ein vielgesehener Gast auf Streifzügen durch die Gärten. Doch solche Begegnungen sind leider seltener geworden.

Der Igel ist schweizweit auf dem Rückzug und wird inzwischen als potenziell gefährdet eingestuft. Der zunehmende Strassenverkehr stellt eine grosse Bedrohung für den Igel dar und geeignete Lebensräume werden seltener und weniger zugänglich. Igel benötigen vielfältige Versteck- und Nestbaummöglichkeiten, die ihnen als Tagesschlafplatz, Überwinterungsort oder zur Aufzucht von Jungen dienen, und sie sind auf ein hochwertiges Nahrungsangebot angewiesen.

Mit nur wenig Aufwand lässt sich der Lebensraum für den Igel im eigenen Garten verbessern. Ein

bisschen Wildnis, ein Asthaufen oder eine Wildhecke als Kleinstruktur sind wichtige Elemente für einen igelfreundlichen Garten. Ein kleiner Durchschlupf bietet dem sympathischen Insektenfresser Zugang in den Garten.

Lernen Sie im Kurs «Igelfreundliche Gärten» von Pro Natura Baselland mehr zur Biologie des Igels und erfahren Sie in Theorie und Praxis, wie sich mit wenig Aufwand der eigene Garten für Igel attraktiver gestalten lässt. Der Anlass findet im Rahmen des Projekts «Fokus Igel» von «Wilde Nachbarn beider Basel» statt.

Lassen Sie uns gemeinsam den Igel wieder mehr Lebensraum in unserer Umgebung bieten!

Datum: 20. September 2025

Zeit: 9 bis 12 Uhr

Ort: Schlossschulhaus Pratteln



Öffentliche Auflage

Mutation Grundwasserschutzzonen Remeli und Löli

Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegt die folgende vom Einwohnerrat am 12. Mai 2025 beschlossene Mutation der Grundwasserschutzzonen **von Freitag, 8. August, bis Montag, 8. September 2025**, öffentlich auf:

Mutation Grundwasserschutzzonen Remeli und Löli

- Schutzonenreglement
- Abgrenzung Schutzzone (Situationsplan)
- Konfliktplan (Situationsplan)

- Planungsbericht inkl. Anhang
- Bericht BPK

Innerhalb der Auflagefrist von 30 Tagen kann beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einsprache gegen diese Planung erhoben werden. Massgebend für die Eingabefrist ist der Poststempel.

Die Unterlagen können während den Schalterstunden an der Gartenstrasse 13 bei der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Pratteln oder im Internet unter www.pratteln.ch eingesehen werden.

Der Gemeinderat

Bestattungen

Burt, David
von Vereinigtes Königreich
geboren am 17. September 1931
verstorben am 3. August 2025

Donghi, Gian Carlo (Giancarlo)
von Italien
geboren am 2. März 1949
verstorben am 23. Juli 2025

Hartmann, Peter
von Pratteln
geboren am 25. April 1939
verstorben am 1. Juli 2025

Lüthi, Franz
von Muttenz und Rüderswil BE
geboren am 1. November 1945
verstorben am 15. Juli 2025

Meyer-Mebert, Hildegard
von Kaiseraugst AG
geboren am 28. Januar 1934
verstorben am 17. Juli 2025

Rudin, Mathilde
von Ramllinsburg
geboren am 1. Dezember 1941
verstorben am 31. Juli 2025

Widmer-Krüger, Angela
von Dietikon ZH
geboren am 18. September 1952
verstorben am 14. Juli 2025

Zingg, Peter
von Rapperswil BE
geboren am 12. Oktober 1949
verstorben am 15. Juli 2025




AKTIONSTAG

RACKET-SPORT

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER 2025

Über 20 attraktive Angebote im ganzen Kanton ausprobieren – mach mit!

Spass für alle von 5–75 Jahren

TENNISCLUB PRATTELN

11–16 Uhr – In den Sandgruben, 4133 Pratteln
Entdecke die Welt des Racketsports beim TC Pratteln!
Spass für alle von 5 bis 75 Jahre

WEITERE INFORMATIONEN
www.sport-bl.ch

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SPORTAMT



TENNISCLUB PRATTELN

Entdecke die Welt des Racketsports beim TC Pratteln! Am Samstag, 6. September öffnet unser Club seine Tore für alle, die Lust auf Tennis und Pickleball haben. Egal, ob du schon Erfahrung hast oder einfach nur neugierig bist – hier kannst du deine Fähigkeiten testen, dein Talent zeigen und den Spass am Racketsport erleben.

Auf der Anlage in den Sandgruben erwartet dich ein Tag voller Action, Freude und Gemeinschaft. Das Team des TC Pratteln führt dich in die faszinierende Welt des Tennis und Pickleball ein – es braucht keine Vorkenntnisse! Bring einfach Turnschuhe und sportliche Kleidung mit und mach mit.

Lass dich begeistern, lerne neue Leute kennen.

Der TC Pratteln freut sich auf alle Teilnehmer, unabhängig davon ob sie 5 oder 75 Jahre jung sind.!

Zeit: 11-16 Uhr
Ort: Tennisclub Pratteln, In den Sandgruben, 4133 Pratteln
Für den TC Pratteln
Andrea Casanova, Marco Stöckli und Team
www.tcpratteln.ch

Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2025

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
32	08. August	38	19. September	45	07. November
33	15. August	39	26. September	46	14. November
34	22. August			47	21. November
35	29. August	40	03. Oktober	48	28. November
		41	10. Oktober		
36	05. September	42	17. Oktober	49	05. Dezember
37	12. September	43	24. Oktober	50	12. Dezember
		44	31. Oktober	51/52	19. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

Sicherheit geht vor: Park- und Halteverbot am Erliweg während des Tages

Gilt für: Erliweg und Geisswaldweg – bis Einmündung Liestalerweglein.

Entlang des Erli- und Geisswaldwegs halten immer mehr «Eltern-Taxis» – oft mit besten Absichten. Doch haltende Fahr-

zeuge blockieren den Verkehrsfluss, schränken die Sicht ein und gefährden dadurch andere Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg. Um die Sicherheit aller Kinder zu verbessern, hat der Gemeinderat beschlossen, ab August 2025 ein Halte- und

Parkverbot auf Höhe des Schulgeländes einzuführen. Dieses gilt von Montag bis Freitag, jeweils von 7.00 bis 17.00 Uhr. Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen oder abholen möchten, werden gebeten, den Parkplatz Lilienhof zu nutzen.

Die Parkfelder entlang des Schulgeländes stehen ab 17 Uhr am Abend und in der Nacht für Anlässe und Trainings zur Verfügung.

Gemeinsam sorgen wir für einen sicheren Schulweg – vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gemeinde pratteln 

PRATTLER SPORTNACHT
GRATIS 17–22 UHR
SPORTARTEN AUSPROBIEREN!

Freitag, 15. August 2025
 Kultur- & Sportzentrum Pratteln, Schlosswiese, Jugendtreffpunkt, Jugendhauswiese
 Öffentlicher Verkehr: Bushaltestelle «Schloss»
 Tramhaltestelle Endstation «Schlossstrasse»

19.00 Uhr Einweihungs-Apéro neu gestaltete Jugendhauswiese

coop **MIGROS**

Lust auf...

American Football, Basketball, Fussball, Handball, Judo und Ju-Jitsu, Karate, Kubb, Ninja-Parcours, polysportive Outdoor-Aktivitäten, Schach, Schwingen, Selbstverteidigung, Taekwondo, Tanzshow oder Torwandschiessen?

Dann schau vorbei!

PRATTLER SPORTNACHT
 Wir unterstützen sportlichen Einsatz.

Mitnehmen:
 Sportkleider, Sportschuhe für innen und aussen.
 Mehr Infos unter www.pratteln.ch

DIE GESCHICHTE DES BIRSFELDER FLUGPLATZES STERNENFELD reinhardt



Werner Soltermann
Flugplatz Sternenfeld
 1920–1950
 ISBN 978-3-7245-2731-2
 CHF 48.–



Erhältlich im Buchhandel
 oder unter reinhardt.ch

Das Buch erzählt erstmals die faszinierende Geschichte des ersten Basler Flugplatzes auf dem Sternenfeld in Birsfelden. Passend zur Gründung der Genossenschaft Aviatik beider Basel im Jahr 1924 beleuchtet es neben deren Geschichte auch zahlreiche Veranstaltungen, seltene Flugzeuglandungen und die Menschen, die den Flugplatz prägten. Über 250 bisher unveröffentlichte Bilder machen die Vergangenheit lebendig.

FLUGPLATZ STERNENFELD
 WERNER SOLTERMANN

Follow us





Präventionsanlass: "Verstosch mi nid?" - Hörverlust im Alter

WANN UND WO

Mittwoch 14.30 bis 17.00 Uhr
17. Sept. 2025 Schlossschulhaus (Schlossstrasse 56)

PROGRAMM

- 14.30 Uhr** Referat des Schwerhörigen-Vereins Nordwestschweiz
- 15.30 Uhr** Pause mit Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr** Workshop "Lippenlesen" mit Audioagogin

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos, die Platzzahl jedoch beschränkt. Bitte melden Sie sich daher bis zum Donnerstag, 9. September 2025 bei der Fachstelle für Altersfragen an.

KONTAKT

Daniela Berger
 Fachstelle für Altersfragen, Baslerstrasse 33
 061 825 26 27, 079 158 95 76
 daniela.berger@pratteln.ch



Anmeldung "Verstosch mi nid?" vom Mittwoch, 17.9.2025

Name..... Vorname.....
 Strasse/Nr..... Ort.....
 Telefon..... Mail.....

pratteln.ch/fachstellealter

Gemeinde pratteln

HÖRVERLUST IM ALTER

Präventionsanlass "Verstosch mi nid?"

17. SEPT. 2025

Meiden Sie Anlässe, weil Sie schlecht hören? Das muss nicht sein. Die Fachstelle für Altersfragen der Gemeinde Pratteln lädt Sie ein, sich zu informieren, wie das Gehör funktioniert und warum bei Hörverlust gehandelt werden sollte. Erfahren Sie zudem, welche Möglichkeiten es gibt, Hörminderungen zu kompensieren und wer Ihnen dabei hilft. Und lernen Sie das Lippenlesen kennen und üben Sie unterhaltsam, ob Sie das auch können.

Kultur

Die Falternacht – das Sommernachtsfest im Dorf

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und alle kehren erholt heim. Gerade rechtzeitig für einen Höhepunkt des Prattler Sommers meldet sich auch das schöne Wetter wieder zurück. Am Samstag, 9. August, wird die Falternacht auf dem Grossmattschulhaus-Platz bei wunderbaren Wetterbedingungen stattfinden und alle sind herzlich eingeladen, an diesem lauen Sommerabend mit den Nachtfalter-Schränzer das Leben zu feiern.

Ab 17 Uhr ist der Platz wieder festlich dekoriert und die Nachtfalter freuen sich sehr auf ein zahlreiches Publikum. Für allerlei kulinarische Genüsse ist gesorgt, die musikalische



Auch im Sommer darf ein Stück Guggenmusik nicht fehlen. Foto Archiv PA

Unterhaltung wird erstklassig sein und an der Bar können garantiert auch die durstigsten Kehlen ihren Durst löschen.

Der Eintritt ist frei und gleich am Eingang kann man den Falternacht-Pin Version 2025 erwerben. Dieser exklusive Pin gehört zu einer limitierten Sammelreihe und darf in keiner Fansammlung fehlen.

Die Nachtfalter freuen sich auf viele bekannte Gesichter und hoffen, dass auch ganz viele neue Besucherinnen und Besucher den Weg auf den Grossmattschulhaus-Platz finden und alle gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden feiern.

Fabio Bianchi für das Falternacht-OK

Was ist in Pratteln los?

August

Sa 9. Falternacht

Die Nachtfalter Schränzer organisieren wie jedes Jahr die Falternacht. Grossmattschulhausplatz, ab 17 Uhr.

Mi 13. Voll im Element

14 bis 17 Uhr, Ausstellung im Bürgerhaus Pratteln, Thema: Feuer, Luft, Wasser und Erde, bis 26. September, www.buergerhaus-pratteln.ch

Aktiv! Fit im Sommer

Das sanfte, aber effektive Ganzkörpertraining für mehr Kraft, Beweglichkeit und eine starke Körpermitte. Kontrollierte Bewegungen und eine bewusste Atmung verbessern die Haltung und lösen Verspannungen. Joerinpark, 19 bis 19.50 Uhr.

Fr 15. Prattler Sportnacht

American Football, Basketball, Fussball, Handball, Judo und Ju-Jitsu, Karate, Kubo, Ninja-Parcours, polysportive Outdoor-Aktivitäten, Schach, Schwingen, Selbstverteidigung, Taekwondo, Tanzshow oder Torwandschiessen. Kuspo, Schlosswiese, Jugendtreffpunkt und -wiese, 17 bis 22 Uhr.

Sa 16. Kinderflohmarkt der Tagesfamilien

Kinder verkaufen und kaufen Kinderartikel wie Spielsachen, Kinderkleider, Bücher, Spiele usw. – Mit Festwirtschaft und Spiel- und Bastelangeboten. Joerinpark, 9 bis ca. 16 Uhr.

Mi 20. Aktiv! Fit im Sommer

Das sanfte, aber effektive Ganzkörpertraining für mehr Kraft, Beweglichkeit und eine starke Körpermitte. Kontrollierte Bewegungen und eine bewusste Atmung verbessern die Haltung und lösen Verspannungen. Joerinpark, 19 bis 19.50 Uhr.

Do 21. Seniorenwanderung

Die Seniorenwandergruppe wandert von Kaiseraugst nach Giebenach. Wanderzeit ca. 2½ Std. (gemütlich, viel im Wald) vor und ca. 1 Std. nach dem Mittagessen (leicht abwärts im Wald). Pratteln Bahnhof, 9 Uhr (Besammlung). Anmeldung bis 19. August.

«Ein kurzer Film – ein Gespräch, das weiter geht»

Beim Austausch mit Input von zRächCho NWCH wird der er Kurzfilm I Killed (Min Kuş) von Şerif Polat gezeigt. Anschliessend Interview mit dem Regisseur. Gallenweg 2, 18.30 Uhr. Anmeldung erwünscht.

Sa 23. Goggel Hill Rail Road

Gartenbahnanlage in Spur 0 nach amerikanischem Vorbild. Bitte Parkplätze im Dorf benützen. Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt. Schützenweg 21, 10 bis 17 Uhr.

NS-Plausch

Der TV Pratteln NS sorgt für einen musikalischen Sommerabend mit den Steppin Stompers, Diversem vom Grill, vegetarischen Speisen und Getränken. Dorfkern, ab 18 Uhr.

Mi 27. Aktiv! Fit im Sommer

Das sanfte, aber effektive Ganzkörpertraining für mehr Kraft, Beweglichkeit und eine starke Körpermitte. Kontrollierte Bewegungen und eine bewusste Atmung verbessern die Haltung und lösen Verspannungen. Joerinpark, 19 bis 19.50 Uhr.

Tanznachmittag

Livemusik mit GIO in der Oase Pratteln, Rosenmattstrasse 10, 14 bis 17 Uhr. Anmeldung erwünscht: Tel. 078 689 70 19 Moni + GIO.

Sa 30. Feuerwehrdemonstration

Die Prattler Feuerwehr demonstriert auf dem Schmittiplatz ihr Können. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung «Voll im Element» statt. Schmittiplatz, nachmittags.

September

Mi 3. 3x20

Andreas Aeschlimann spielt Lieder von Mani Matter. Pfarreisaal der kath. Kirche, 14.30 Uhr.

Sa 6. Gemeindiflohmi

Flohmarkt im Dorf. Schmittiplatz, 8 bis 15 Uhr.

Räbbärgefescht

Der ganze Rebberg vibriert mit Beitzli, Führungen, Degustationen und anderen Überraschungen. In den Reben, ab 16 Uhr.

6. Baselbieter Spielenacht

Die 6. Baselbieter Spiel-Nacht für grosse und kleine Begeisterte von Karten- und Brettspielen. Kultur- und Sportzentrum, 16 bis 24 Uhr.

So 7. Räbbärgefescht

Der ganze Rebberg vibriert mit Beitzli, Führungen, Degustationen und anderen Überraschungen. In den Reben, 11 bis 20 Uhr.

Sa 13. Besichtigung des Grundwasserpumpwerks Remeli

Fachpersonen der Wasserversorgung führen durch die Anlage und erläutern Funktion, Bedeutung und Herausforderungen der Grundwasserförderung. Anschliessend Apéro. Start Robinsonspielplatz, 13.30 bis ca. 15 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Vereine

Kulturanlässe nach den Sommerferien

Die Sommerpause ist Geschichte und das Bürgerhaus nimmt seine Aktivitäten wieder auf. Das Team des Bürgerhauses freut sich, zahlreiche Gäste zu den verschiedensten Veranstaltungen begrüssen zu dürfen. Folgende Anlässe stehen auf dem Programm:

30. August

Feuerwehrdemonstration

Ein Begleit Anlass zum Element Feuer zur Ausstellung «Voll im Element». An diesem Samstagnachmittag führt die Prattler Feuerwehr auf dem Schmittiplatz eine Demonstration vor. Im Anschluss kleiner Apéro beim Museum.

26. September

Jassen

Ein Abend im Zeichen des Jassens bringt Geschichte, Humor und Gemeinschaft zusammen. In einem unterhaltsamen Vortrag von Peter Affolter wird die Reise des Jassens von seinen Ursprüngen bis zur heutigen Beliebtheit nachgezeichnet. Im Anschluss stehen Spieltische bereit, an denen gejasst werden darf. Platzreservation auf: reservationen@buergerhaus-pratteln.ch

24. und 25. Oktober

Walfisch-Chörli

Das Walfisch-Chörli wird im Herbst im Bürgerhaus gastieren und die Sänger werden an zwei Abenden ihre Stimm- und Wortspielkünste präsentieren. Für beide Anlässe ist eine Platzreservation empfohlen.

Bruno Helfenberger für den Verein Bürgerhaus

Weitere Infos folgen auf www.buergerhaus-pratteln.ch

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

MA&PA. Die Lösungswörter der beiden Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Schwinger» (Nr. 28/29) und «Riegelhaus» (Nr. 30/31). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Agnes Odermatt aus Muttenz gezogen. Sie darf sich über das Buch «Der Dichter und sein Henker» von Gregor Saladin aus dem Reinhardt Verlag freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die in diesem Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 2. September, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 665 Expl. Grossauflage
 10 679 Expl. Grossaufl. Muttenz
 10 612 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 614 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2024)

Adressen
 Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch
 www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Team
 Redaktionsleitung: Andrea Schäfer (asc)
 Axel Mannigel (Redaktion MA, man)
 David Renner (Redaktion PA, dr)
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw)
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 81.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



islam. Wallfahrtsziel	Schweizer Schlagersängerin (Beatrice)	Stadt am Fuss des Pilatus (LU)	kleines Motorfahrzeug	Hauptstadt von Kuba	Crevette (engl.)	Tonart auf dem Grundton g	unverheiratet	Spitzen-schlagler	frz. und engl.: Luft	Sport-dress	nor-dische Hirsch-art	Gesuch
				ugs.: in Hochstimmung (engl.)			Teil der West-karpaten					
Stein-, Metall-zeichnung					Lebens-erinnerungen							1
frühere ital. Währungs-einheit				Wunsch-bild, idealisierte Person			engl.: drucken; Druck					
					Ziel beim Golf-spiel				geistig		frz.: Ort	
Stadt in Südost-asien	frucht-bare Wüsten-stelle		Wesent-liches einer Sache	Ader-schlag Über-leitung			3	Stadt bei Bologna (Italien)				
		4										
Haupt-stadt von Russland	Zahlen-übersicht		Frosch-lurch	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT.								
ugs.: wüst, wild												
				2	ein un-erwartetes Ereignis	Pflan-zen-spross	zwei zu-sammen-gehören-de Dinge					Wunsch vor Mahl-zeiten: «en ...»
frz. Frauen-name	engl.: Boot		Kohl, Gemüse Nicht-fachmann				Investi-tion					
Nach-weis, Quittung					and-ers-artig, unge-wohnt						Ausruf des Miss-fallens	
die Stadion-welle: La ...								8				7
Ausser-irdischer (engl.)					gesetz-lich					frz.: Sommer		
Aufguss-ge-trränk				5	gelbli-che Ver-färbung							6

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns bis Dienstag, 2. September, alle Lösungswörter des Monats August zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Insekten-Paradies Stadtgarten» von Jens Oldenburg und Kathrin Ueltschi aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!